

August 2022

STADTMAGAZIN BREMEN

Hiergeblieben!

Sommerliche Freizeittipps

Auf Entdeckungsfahrt

Wie Bremer Forscher die „Endurance“ fanden

„Lord of the Dance“

Bühnencomeback zum Jubiläum

Von Vegesack bis Bremerhaven: Maritime Konzerte, Festivals, Shows und mehr

Volles Programm voraus!

Immobilien von Menschen für Menschen



Von attraktiven **Eigentums-** über **Mietwohnungen**
bis hin zu **Gewerbeimmobilien**



TQ Studios

- Endlich Eigentumswohnungen im belebten Tabakquartier



Alter Tabakspeicher

- Moderne Bürolofts mit echtem Industriecharme zur Miete



AtelierHäuser

- Bürolofthäuser zum Kauf und zur Miete im Tabakquartier



Informieren Sie sich jetzt – wir sind für Sie da!

KONTAKT

0421 30806-891

vertrieb@justus-grosse.de

MEHR ÜBER UNS

www.justus-grosse.de

Genießen Sie die Stadt!

Wussten Sie eigentlich, dass der August dem römischen Kaiser Augustus gewidmet ist? Und dass er nur deshalb 31 Tage haben soll, da Augustus nicht wollte, dass sein Monat weniger Tage hat, als der nach seinem Vorgänger Julius Cäsar benannte Juli? Also ich hatte ehrlicherweise keine Ahnung. Was ich hingegen wusste ist, dass der August zu



Redaktionsleiter Martin Märtens.

Foto: S. Strangmann

den absoluten Sommermonaten in unseren Gefilden gehört. Wer regelmäßig in diesem Monat verreist, verpasst eine ganze Menge an Veranstaltungen, die ein unvergleichlich sommerliches Flair verbreiten, bei entsprechenden Temperaturen wird es mitunter geradezu mediterran an der Weser und in den Grünanlagen der Stadt. Schauen Sie zum Beispiel mal, was alles so an Open-Airs in der Stadt und umzu

angeboten wird: „Summer-Sounds“ in den Neustadtwallanlagen, das „Überseefestival“ am Alten Zollamt, das „Festival Maritim“ in Vegesack oder die „Maritimen Tage“ in Bremerhaven sind nur einige. In diesem Jahr treten die Ärzte, Sarah Connor, Die Toten Hosen, Ben Zucker und bei „Bremen Olé“ zahlreiche Schlagerstars auf.

Vielleicht pendeln Sie auch mit der Weserfähre zwischen Woltmershausen und Pier 2 hin und her, entdecken das Sommerferienprogramm in der Botanika, dem Überseemuseum oder dem Universum, kühlen sich in Bremens Bädern ab oder entdecken per Fahrrad oder mit Bus und Bahn die Stadt. Machen Sie mal wieder einen Ausflug nach Bremen Nord, einen Kurzurlaub auf Europas größte Flussinsel Harriersand, genießen Sie ein Eis unter den Schatten spendenden Bäumen im Bürgerpark oder machen Sie einen Stand-up-Paddle-Kurs auf dem Werdersee.

Sie sehen schon: Sie brauchen überhaupt nicht zu verreisen. Und während in unseren Breitengraden Sommer ist, herrscht auf der Südhalbkugel bereits Winter. Wie gut, dass sich ein Team Bremer Wissenschaftler bereits im hiesigen Winter auf den Weg machte, um im antarktischen Weddellmeer nach der vor mehr als 100 Jahren versunkenen „Endurance“ zu suchen. Im März dieses Jahres erleichterte der dortige Sommer die Suche nach dem Wrack in 3000 Metern Tiefe erheblich. Ohne die exakten Daten der Meereisforscher aus Bremen wäre das alte Schiff des Entdeckers Shackleton wohl niemals gefunden worden ...

Mehr zu all diesen Themen lesen Sie in unserer aktuellen Ausgabe. Bleibt von unserer Seite aus nur noch zu sagen: Genießen Sie den Sommer und die Stadt!

Das gesamte Team vom STADTMAGAZIN Bremen wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit uns in besten Händen!

Sie möchten verkaufen... wir suchen Immobilien aller Art in Bremen u. Umland... Werteschätzung für Sie kostenlos!

Eine marktgerechte Bewertung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Vermittlung.

Wir verfügen über das Know-how und langjährige Erfahrung, kompetent und seriös erledigen wir für Sie die gesamte Abwicklung, vom ersten Kontakt bis zur notariellen Beurkundung des Kaufvertrages und darüber hinaus bleiben wir selbstverständlich ihr Ansprechpartner, lernen Sie uns kennen!



BASSE
Immobilien OHG

28277 Bremen • Tel. 0421-614421/-87189063

Mobil: 0173 2404099 / 0177 3381293

info@basse-immobilien.de

www.basse-immobilien.de

IMPRESSUM

STADTMAGAZIN BREMEN

Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe
Magazinverlag Bremen GmbH
Martinistraße 43, 28195 Bremen

Telefon 04 21 / 36 71-49 90

E-Mail info@stadtmagazin-bremen.de

Redaktion: Martin Märtens (V.i.S.d.P.),

Jennifer Fahrenholz, Kristina Wiede, Zoé Rugen

Autoren: Werner Schwarz, Dirk Böhling, Matthias Höllings,
Temi Tesfay, Michaela Schaffrath

Grafik/Layout: B. O. Beckmann

Lektorat: Kerstin Radtke

Anzeigen: Volker Schleich (verantwortlich),

Anja Höpfner, Anne Zeidler, Dieter Kück, Per-Uwe Baad

Anzeigenannahme: Tel 04 21 / 36 71-20 55 und -49 85

Druck: Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Urheberrechte: Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit
Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: Alex-2.de

Verwendung personenbezogener Daten

Wenn Sie freiwillig an einem Gewinnspiel teilnehmen wollen, erheben und verarbeiten wir auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) die hierzu von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in dem Umfang, den die Teilnahme an dem Gewinnspiel erfordert. Berechtigtes Interesse unsererseits ist die effiziente Durchführung der Aktion.

Sofern wir die Aktion mit Kooperationspartnern durchführen, übermitteln wir Ihre Daten auch zweckgebunden an diese. Nach der Gewinnspielteilnahme werden wir, nach Übermittlung der Daten der Gewinner an den Veranstalter, Ihre diesbezüglichen Daten löschen. Das Mindestalter zur Teilnahme an Gewinnspielen beträgt 18 Jahre.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.stadtmagazin-bremen.de/datenschutz.



Fotos: FR, Brian Doherty



**REISESERVICE
WOHLFAHRT**

mit Reiseleitung von der
Abfahrt bis zur Rückkehr



- ◆ Reutte in Tirol mit Schloss Neuschwanstein 24.09. – 01.10.2022
- ◆ Dresden m. Vivaldi-Gala-Konzert 16. – 19.10.2022
- ◆ Indian Summer in Schottland 20. – 25.10.2022
- ◆ Oslo m. Color Line u. Munch-Museum 27. – 30.10.2022

Information und Buchung unter
04264 - 83 74 555 sowie unter
www.reiseservice-wohlfahrt.de

TITEL

Sommer, Sonne, Klangvielfalt 26
Festivals, Konzerte und mehr: Der Open-Air-Guide Teil zwei

LOKALES

Für mehr urbane Lebensqualität 7
Erstes „Cargo Bike it! Festival“ auf der Überseeinsel

BOULEVARD

Geburtstagsfeier und hoher Besuch 10
Unterwegs auf den Straßen der Hansestadt

AUTO

Sportliche Silhouette 15
Im Test: Der Arteon „Shooting Break“

GESUNDHEIT

Wenn Arbeit krank macht 16
Über psychische Belastungen am Arbeitsplatz

GASTRO

Temis Töpfe 20
Acai-Bowl von „Juli liebt Kaffee“

KONZERTE

Musikalische Rückkehr 41
Comeback: The Gaslight Anthem im Pier 2

AUSSTELLUNG

„Klimaneuland“ 48
Fotoausstellung im Haus der Wissenschaft

RUBRIKEN

Editorial 3
Impressum 3
Kolumnen 6, 11 und 50
Rätsel 50



sgfv_bremen



sgfv.bremen

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz



Freie
Hansestadt
Bremen

WARUM JETZT NOCH BOOSTERN?

Antworten
gibt's hier:



Mehr Infos zum Impfen und Boostern
unter bremen-gegen-corona.de



BABY-BOOMER-BÖHLING

Der Bembel

Wahrscheinlich wäre mir dieses Wort nie begegnet, wenn ich nicht viele Samstage bei meinen geliebten Großeltern verbracht hätte. Da saß man dann im Winterhalbjahr gemütlich mit Oma auf dem Sofa, guckte Fernsehen und was kam? Der „Blaue Bock“ mit Heinz Schenk.

Der babbelte im schönsten hessischen Dialekt, meistens gereimt, und alle, die ihn in seiner Kneipe besuchten, mussten mit ihm singen oder wenigstens einen Sketch mit ihm spielen. Was da gesungen und gespielt wurde, hatte Heinz Schenk alles selbst geschrieben, er war nämlich Moderator und Autor des samstagnachmittäglichen Kneipenbesuchs. Tja und nach überstandem Sketch oder Lied bekamen die Gäste dann eben zur Belohnung einen Bembel. Das war so eine verzierte Kanne aus Ton, auf der „Zum Blauen Bock“ geschrieben stand – und ich wollte als Kind unbedingt auch so einen haben.

Das Tolle an dieser Show war aber auch, dass man ganz viele Prominente mal ganz anders kennenlernen konnte. Da sangen plötzlich Fernsehkommissare zusammen, die man sonst nie gleichzeitig auf dem Bildschirm sah, Showmaster waren ganz locker, weil sie nicht Gastgeber sein mussten, und man bekam sogar die Synchronsprecher von Kojak, Rockford und Columbo zu Gesicht. Ohne Heinz Schenk und seine Äpfelwoi-Besäufnisse wüsste ich als norddeutsches Kind wahrscheinlich bis heute zudem nicht, wer Ernst Neger und Jupp Schmitz waren, und warum am Aschermittwoch alles vorbei ist. Ich wüsste auch nicht, dass es Zeiten gab, in denen bei der Ankündigung „Schöneberger“ statt einer moderierenden Allzweckwaffe noch Sängerknaben aufgetreten sind. Und ich hätte wohl auch nie Bekanntschaft mit dem Medium Terzett gemacht. Das waren drei Herren, die sich irgendwie ähnlich sahen und die in der Schankwirtschaft zu wohnen schienen – waren sie doch gefühlt in jeder Show dabei. Heinz Schenk war dann ja sogar mal bei Dieter Thomas Heck in der „Hitparade“ im - ich zitiere – „Zett-De-Eff“ mit einem sehr philosophischen Titel namens „Es ist alles nur geliehen, hier auf dieser schönen Welt!“ ... ach ja, der Heinz. Von dem konnte man übrigens in Sachen Pointen setzen einiges lernen. Zum Beispiel hat er nach der eigentlichen Pointe immer noch so lange weitergebrabbelt bis das Publikum lachte. Und er konnte sich auch selbst herrlich auf die Schippe nehmen: Das hat er später als „Heinz Wäscher“ in Hape Kerkelings Film „Kein Pardon“ bis zur Blüte getrieben. Aber zurück zu den Bembeln, die waren für Heinz Schenk mehr als nur ein als Abschiedsgeschenk. Frau Wirtin kam mit den gravierten Tontöpfen nämlich immer genau zwanzig Sekunden, bevor das Gespräch mit dem Gast zu Ende sein musste. So blieb Heinz, der alte Show-Fuchs, in seiner Sendezeit, ohne auf die Uhr zu gucken – was für ein Cleverle.

Der „Blaue Bock“ wäre in diesem Monat 65 Jahre alt geworden und in meiner Erinnerung riecht er immer ein bisschen nach Kaffee und Kuchen. Das mag an der Sendezeit liegen, denn als die Sendung 1982 ins Abendprogramm wechselte, war ich schon in anderen Lokalen unterwegs ...



Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation – und auf Bremen. Mit „Tri Top, Disco, Bandsalat“ ist jetzt der zweite Band mit seinen Babyboomer-Geschichten erschienen. Das Buch ist für 9,80 Euro in den WESER-KURIER-Kundenzentren sowie im regionalen Buchhandel erhältlich.



Foto: Pixabay

Christopher Street Day

Für die Rechte der queeren Community demonstrieren, auf Diskriminierung und Ausgrenzung aufmerksam machen und zeigen, dass diese keinen Platz in unserer Gesellschaft haben: Genau das ist die Grundidee des „Christopher Street Day“, kurz CSD. In Bremen wird der Tag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender- und intersexuellen Personen mit Aktionen und Austausch begangen. Die Veranstaltung startet am 26. August um 15 Uhr mit Kundgebungen auf dem Bahnhofsvorplatz, wo die Regenbogenflagge auf den Boden gemalt werden soll. Am 27. August sammelt sich der Demozug um 12 Uhr am Altenwall, um sich dann durch die Stadt zu bewegen. (SM)

Freitag, 26. August, 15 Uhr, Bahnhofsvorplatz, Samstag, 27. August, Altenwall, 12 Uhr. Weitere Infos unter: www.csd-bremen.org

Autor:innenstipendium

Einsendeschluss ist der 31. August

Zur Förderung des literarischen Nachwuchses sowie von professionell arbeitenden Autor:innen vergibt der Senator für Kultur auch im Jahr 2022 zwei Stipendien an Schriftsteller:innen, die ihren Wohnsitz in Bremen/Bremerhaven oder dem angrenzenden Umland haben. Die Organisation der Ausschreibung und Vergabe liegt erneut beim Bremer Literaturkontor.

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren werden zwei unterschiedliche Stipendien ausgeschrieben: Vergeben wird zum einen ein Nachwuchsstipendium à 4000 Euro plus Mentoring-Programm, das sich an Autor:innen unter 40 Jahren richtet. Zum anderen wird ein Projektstipendium zu 5000 Euro vergeben, das sich an bereits professionell arbeitende Autor:innen richtet, die an einem aktuellen Buchprojekt arbeiten.

Beide Stipendien sollen weniger zur Deckung der Lebenshaltungskosten dienen, als vielmehr dazu, bereits begonnene deutschsprachige literarische Arbeiten fertigzustellen. Gefördert werden sollen Autor:innen, deren Arbeit laut Literaturkontor „eine hohe literarische Befähigung erkennen lässt.“ (SM)

Weitere Infos: www.literaturkontor-bremen.de

Für mehr urbane Lebensqualität

Erstes „Cargo Bike it! Festival“ auf der Überseeinsel / Programm für Schulklassen



Fotos: WFB

Radkultur und Lastenräder stehen im Mittelpunkt eines neuen Veranstaltungsformats, das im September auf der Überseeinsel in Bremen seine Premiere feiert: Das „Cargo Bike it! Festival“ bietet eine bunte Mischung aus Informationen zum privaten, gewerblichen und gesellschaftlichen Nutzen der Lastenräder sowie Mitmach- und Testmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher. Dazwischen und drumherum gibt es viel Kultur aller Sparten und ein kulinarisches Angebot.

Als Auftakt wird es am Freitagvormittag für Schülerinnen und Schüler erstmals einen Überblick über Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in der Fahrradbranche geben. Dazu gehören etwa Bereiche wie Radlogistik und Verkehrsplanung. Am Nachmittag stehen dann Workshops und Diskussionen auf dem Programm. Am

Samstag findet ganztägig bis in den Abend hinein Festivalprogramm statt und der Sonntag steht ganz im Zeichen der bekannten „ADFC-Hochstraßentour“. Sie beginnt unter dem Motto „#Verkehrswende jetzt umsetzen!“ um 11 Uhr auf der Bürgerweide und endet nach rund 20 Kilometern gegen 13.30 Uhr auf der Überseeinsel. Als Veranstaltung für mehr urbane Lebensqualität ist das „Cargo Bike it! Festival“ eine Gemeinschaftsproduktion von Bike it!, dem ADFC Bremen, der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, von VeloLab, United Cargo Bikes, Sönsteby's, STEFAN PETERS sowie Stadt-Land-Lastenrad. (SM)

Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. September, Überseeinsel. Nähere Infos sowie Anmeldeöglichkeiten für Schulklassen: www.bremen.de/bike-it

GLASFASER IST DA!

Surfen Sie jetzt lichtschnell
und umweltbewusst mit
bis zu 1.000 Mbit/s.*

JETZT
ZUHAUSETV²
DAZUBUCHEN

GLASFASER-
ANSCHLUSS

0€¹

Gleich informieren:
swb.de/glasfaser

swb

FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.

*Soweit regional bei Ihnen verfügbar und technisch realisierbar. 1) Der Glasfaser-Hausanschlusspreis in Höhe von 0€ gilt nur für Privatkunden in ausgewählten Glasfaser-Gebieten bei gleichzeitiger Beauftragung eines Glasfaser-Produktes. Im Glasfaser-Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. 2) Voraussetzung ist ein swb-Breitbandanschluss mit mindestens 20 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit. Mtl. Grundpreis 9,99€ zzgl. UHD-Receiver, pro Haushalt mindestens 1 UHD-Receiver, maximal 5 UHD-Receiver. Erster UHD-Receiver einmalig 49,99€, jeder weitere UHD-Receiver einmalig 99,99€ pro Stück. Versandkosten UHD-Receiver 9,95€. Vertrag kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Über ZuhauseTV erhält der Kunde Zugang zu Inhalten von ausgewählten Drittanbietern (bspw. Mediatheken, Online-Videotheken oder Premium-Apps). Ein Nutzungsvertrag bzgl. der Inhalte dieser Drittanbieter kommt allein zwischen dem Kunden und dem Drittanbieter zustande, wodurch zusätzliche Kosten entstehen können.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. EWE TEL GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen.



„Wie in einem Labyrinth“

Antarktische See: Geophysiker Dr. Lasse Rabenstein half beim Auffinden der „Endurance“ in 3000 Meter Tiefe

Foto: Falklands Maritime Heritage Trust

Aufgrund der Kälte und des sauerstoffarmen Wassers ist das Wrack auch nach über 100 Jahren noch erstaunlich gut erhalten.

Als der britische Polarforscher Ernest Shackleton 1914 mit der „Endurance“ von Argentinien aufbrach, war es das Ziel des Entdeckers, den antarktischen Kontinent zu durchqueren. Doch es kam anders. Schon frühzeitig steckte das Schiff im Eis im Weddellmeer fest und sank schließlich. Die Mannschaft rettete sich auf die Insel Elephant Island und überlebte vollständig, fast wie durch ein Wunder. Auf einer weiteren Expedition starb Shackleton einige Jahre später am 5. Januar 1922 auf Südgeorgien, wo er auf Wunsch seiner Frau am 5. März 1922 auch beigesetzt wurde. Auf den Tag genau 100 Jahre nach der Beisetzung wurde das Wrack der „Endurance“ kürzlich von einer Expedition in 3000 Meter Tiefe gefunden, was einer wissenschaftlichen Sensation gleichkommt. Wir sprachen mit dem Bremer Wissenschaftler Dr. Lasse Rabenstein vom Start-up Drift & Noise Polar Services GmbH, der Anfang des Jahres von Kapstadt aus mit der „Agulhas“ in See stach und mit seinem Team dafür verantwortlich war, dass die Expedition ihr Ziel überhaupt erreichte und auch finden konnte.

Wie sind Sie zur „Endurance“-Expedition gekommen?

John Shears, der Expeditionsleiter, hat am Alfred-Wegener-Institut (AWI) in Bremerhaven nachgefragt, woher diese die Eisinformationen bekommen. Das Institut hat dann auf uns verwiesen, zumal wir ein AWI-Spin-off sind. So kam eines zum anderen.

Wie lange waren Sie insgesamt mit der Expedition beschäftigt?

Für uns hat die Unternehmung im Januar 2021 begonnen. Wir haben zu dem Zeitpunkt geguckt, welche Eisvorhersagen beziehungsweise Eisdrift-Informationen wir überhaupt liefern können. Das Ganze dauert auch jetzt noch immer an und war nicht mit dem Fund des Wracks oder dem Anlegen in Kapstadt beendet. Momentan bin ich dabei, ein Wissenschaftsmeeting im Januar 2023 zum Thema „Endurance 2022“ vorzubereiten. Sieht man die gesamte Unternehmung, muss man sogar zehn Jahre zurückgehen, damals entstand die Idee und es begannen erste Planungen.

Und die reine Expeditionszeit?

Am 28. Januar ging es an Bord und am 20. März 2021 waren wir wieder zurück.

Wie kann man sich die Situation an Bord vorstellen?

Es ist alles streng hierarchisch geordnet. An oberster Stelle stehen der Kapitän und der Expeditionsleiter, die dann jeweils für ihre Teams, also die Crew sowie das Expeditionsteam, verantwortlich sind. Insgesamt waren 110 Beteiligte an Bord. Es gibt verschiedene Arbeitsgruppen. Während die Crew für alles rund um das Schiff von der Kombüse bis zum Maschinenraum zuständig ist, gibt es beim Expeditionsteam verschiedene Gruppen. Angefangen beim Subsea-Team, welches für den Tauchroboter verantwortlich zeichnet, über das Eis-

campteam, welches für die Logistik eines Eiscamps zuständig war, zwei Helikopterteams, ein Mediateam bis hin zu uns, die wir dafür zuständig waren, den richtigen Weg zu finden.

Was genau war Ihr Aufgabengebiet?

Wir waren mit einem Eisbrecher der Klasse 5 unterwegs. Es gibt die Klassen 1 bis 6, wobei 1 die beste ist. Wir mussten also via Satellit gucken, wie wir am besten fahren, um dickes Eis zu vermeiden, da unser Schiff das vielleicht nicht geschafft hätte. Dabei geht es auch darum, die Meereisdrift entsprechend zu berechnen, um nicht, wie Shackleton einst, im Eis stecken zu bleiben. Es ist ein bisschen wie durch ein Labyrinth aus schmalen Wasserrinnen und dicken Eisflächen zu fahren. Mein Team und ich waren also permanent auf der Brücke. Und es gab natürlich auch das eine oder andere Problem.

Welche waren das?

Zunächst einmal mussten wir klären, welche Instrumente überhaupt noch auf die Brücke dürfen. Eines unserer Teammitglieder war fast ausnahmslos damit beschäftigt, trotz der schlechten Internetverbindung vernünftige Satellitendaten an Bord zu bekommen. Und im Vorfeld mussten die wissenschaftlichen Instrumente installiert werden, damit auf dem Meer nachher alles funktioniert. Hinzu kamen immer wieder technische Probleme beim Einsatz des Tauchroboters. Das Ganze war ein Stück Pioniersarbeit.



Fotos: E. Horvath

Der Tauchroboter „Sabertooth“ im Einsatz (links). Dr. Lasse Rabenstein (ganz rechts) und sein Team besorgten die Meereisdaten.

Wie lang war ein Arbeitstag an Bord?

In unserem Team hat jeder an jedem Tag zwischen 12 und 16 Stunden gearbeitet. Für Seefahrerromantik blieb keine Zeit, es ging eigentlich nur ums Arbeiten, Schlafen und Essen.

Hand aufs Herz: Wie hoch haben Sie Ihre Chancen gesehen, die „Endurance“ tatsächlich zu finden?

50 zu 50. Mir war es wichtig, dass wir eine vernünftige Eisinformation an Bord liefern konnten, und dass die ganzen Systeme, um Satellitendaten an Bord auszuwerten und in die Entscheidungsprozesse einzu-

beziehen, funktioniert haben. Dass wir das Wrack tatsächlich noch gefunden haben, war sozusagen das i-Tüpfelchen.

Wie war es, als Sie das Wrack dann tatsächlich entdeckt haben?

Zunächst wusste nur das Tauchroboterteam, was los war. Ich hatte auf einem Bildschirm bemerkt, dass der Tauchroboter bereits seit einer Stunde um eine bestimmte Stelle kreiste. Das war sehr ungewöhnlich. Aber anfangs sagte niemand etwas. Als dann klar war, dass wir es tatsächlich geschafft hatten, war die Freude natürlich riesengroß, zumal die Expedi-

tion damit ja noch einiges mehr bewiesen hat.

Was hat sie bewiesen?

Dass solche Expeditionen überhaupt realisierbar sind. Dabei geht es um die Bereiche Tiefseetechnik, Robotertechnik und auch darum, dass man mit einem Schiff dieser Eisbrecherklasse aufgrund der Auswertung von Satellitendaten durch das Weddellmeer kommen kann. Wir haben gezeigt, dass man mit Bildern, die aus dem Weltraum aufgenommen werden, taktisch im Eis navigieren kann. Das kann vor allem für Rettungsaktionen enorm wichtig werden. (MÄR)

 **BREMEN BIKE IT!**

CARGO BIKE IT! FESTIVAL

RADKULTUR & LASTENRAD

→ 9. – 11. 9. 2022  ÜBERSEEINSEL, BREMEN
www.bremen.de/cargo-bike-it-festival #CBIF2022   



Stadtmagazin-Geburtstag: Starfotograf Carlos Anthonyo, Schauspielerin Michaela Schaffrath und Chefredakteur Martin Märtens bei der Seebühne.



Oleta Adams live bei der Seebühneneröffnung.



NBA-Star Dennis Schröder.



Tim Wiese, Nelson Valdez und Ailton beim Beachvolleyball-Turnier.



Gin-Tasting mit Stevie von „Made in Bremen“ im Hofgarten des Atlantic Grand Hotels.



Werderlegende Jonny Otten.



Marco Bode spielte gemeinsam mit 1000 Grundschulkindern Schach auf dem Marktplatz.



Fürst Albert II. trägt sich ins goldene Buch der Stadt ein.



Gut besucht: Die „Breminale“.



ESC-Teilnehmer Malik Harris (hier mit Papa Ricky) trat auf der „Breminale“ auf.



Bürgermeister Andreas Bovenschulte (rechts) begrüßt den Filmmusikkomponisten Hans Zimmer (Mitte) und den Illustrator Glen Keane im Rathaus.



Wirtschaftsminister Robert Habeck mit Stahlwerke-Chef Reiner Blaschek.

Geburtstagsfeier und hoher Besuch

Unterwegs auf Bremens Boulevards

VON MARCO MEISTER UND MARTIN MÄRTENS

STADTMAGAZIN Geburtstag

Im Mai gab es das STADTMAGAZIN sechs Jahre. Und da wir coronabedingt unseren fünften Geburtstag nicht feiern konnten, haben wir das Ganze am ersten Juliwochenende mit gut 80 Gästen aus Wirtschaft, Kultur und Sport nachgeholt. Vom Empfang im Atlantic Grand Hotel mit exklusiver „Made in Bremen“-Ginprobe ging es über das „HOEG CitySommerFest“ mit dem Besuch an der „Virus-Vibes“-Bühne auf dem Hanseatenhof via Sonderbahn mit der BSAG zur Eröffnung der Seebühne. Dort trat die fantastische Oleta Adams begleitet von den Bremer Philharmonikern auf. Ein großartiger Abend, für den wir uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten noch einmal ausdrücklich bedanken wollen.

Sportlich, sportlich ...

Angeführt von NBA-Star Dennis Schröder kam die Deutsche Basketballnationalmannschaft zu einem 90:83-Erfolg über Polen in der ÖVB-Arena. Dabei erzielte der 28-Jährige satte 38 Punkte – ein neuer Rekord im Nationalmannschaftsdress. Während Deutschlands Beachvolleyballelite bei der „German Beach Tour“ am Hauptbahnhof aufschlug, fanden sich dort auch die ehemaligen Werderstars Tim Wiese, Ailton und Nelson Valdez zu einem Showmatch ein. Spaß hatte das Trio auf jeden Fall, auch wenn den Protagonis-

ten Rasen deutlich mehr als Sand zu liegen scheint ... Unter dem Motto „Schach macht schlau“ trafen sich 1000 Grundschul Kinder zu einem Schachturnier auf dem Bremer Marktplatz. Werders ehemaliger Aufsichtsratschef und Mitinitiator der Veranstaltung, Marco Bode, freute sich jedenfalls über die rege Beteiligung.

Hoher Besuch

Anscheinend ist Bremen im Juli besonders beliebt. Zumindest kam reichlich Prominenz in die Hansestadt. Monacos Herrscher Fürst Albert II. war im Rahmen der Weltkorallenriffkonferenz vor Ort. Anlass des Bremen-Besuchs von Filmanimator, Illustrator und Oscarpreisträger Glen Keane sowie von Filmmusikkomponist, Musikproduzent und Oscarpreisträger Hans Zimmer war ein Animationsfilmprojekt. Die beiden US-Amerikaner waren mehrere Tage in der Hansestadt, um mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen Beethovens Symphonie im Konzertsaal „Die Glocke“ aufzunehmen. Seinen Antrittsbesuch in Bremen gab zudem Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck. Der Grünen-Politiker war unter anderem bei Arcelor Mittal, um für klimaneutral produzierten, sogenannten grünen Stahl zu werben.

„Breminale“

„Es ist uns gelungen, die „Breminale“ nach zwei Jahren wieder auf-erstehen zu lassen“, freute sich der künstlerische Leiter Jonte von Döllen nach fünf Festivaltagen. Insgesamt kamen knapp 200.000 Besucher an die Osterdeichwiesen, um bei Musik und gastronomischen Angeboten ausgelassen zu feiern. Das störte auch das altbekannte Hochwasser am Samstagnachmittag nur vorübergehend.

MATTHIAS HÖLLINGS – TYPISCH BREMEN

Die drei von der Award-Stelle



Stolz präsentieren Sarah Connor, a-ha, Revolverheld und Herbert Grönemeyer ihre von Nils Holger Meyer, Robert Sgrai und Michael Hellwig (großes Bild, v.l.n.r.) entworfenen „Sold Out Awards“.

Fotos: M. Meister (3), R. Scheitz, nhm-Werbung

Als 2008 der ehemalige englische Mobiltelefonverkäufer Paul Potts bei seinem ausverkauften Konzert in der Stadthalle Bremen mit Puccinis Arie „Nessun Dorma“ sein Publikum begeisterte, bekam er an diesem Abend den ersten „Sold Out Award“. Ausgedacht hatte sich diese Ehrung die damalige Pressestelle der Halle, um damit zu dokumentieren, dass auch die internationale Showwelt in Bremen Halt macht. Die Awards waren spezielle Sonderanfertigungen im Hochformat mit verschiedenfarbigen Holzrahmen, die in den Folgejahren unter anderen auch Depeche Mode, Die Ärzte, Peter Maffay, Santiano, Ina Müller und die Kelly Family überreicht bekamen.

Doch wer sind die Macher dieser auf drei bis fünf pro Version limitierten Auszeichnungen? Der Grafiker Robert Sgrai und der Rahmen-Spezialist Bernd Nagel aus Emden übernahmen als Duo diesen Job und konnten auch kurzfristig an Wochenenden und Feiertagen liefern. Doch die deutsche Hallenkonkurrenz schlief nicht und zog mit eigenen Awards nach. Robert Sgrai fühlte sich herausgefordert und schuf für Bremen Nachfolgemodelle, die in puncto Kreativität, Ausführung und Verarbeitung einmalig sind. Sein Anspruch lautet: „Die Künstler sollen sofort sehen und spüren, dass es sich um ein typisches Bremer Unikat handelt.“ Dafür brauchte Sgrai neue Partner in seiner unmittelbaren Umgebung. Nils Holger Meyer, Firmeninhaber von nhm-Werbung,

stellte nicht nur sein Know-how für die neuen unterschiedlichen Materialien zur Verfügung, sondern zusätzlich einen seiner Mitarbeiter, Michael Hellwig, den filigrane Tüftler des Emder Trios.

Mit Einschusslöchern

Für die Band Revolverheld entwarf Sgrai extra im Westernlook gezeichnete Fahndungsplakate, die sogar Einschusslöcher aufwiesen. Die eingebauten Patronenhülsen stiftete die Bremer Polizei. Stargeiger David Garrett empfand seinen „Sold Out Award“, für den Sgrai ihn extra in einem Acrylgemälde im Pop-Art-Stil verewigt hatte, als so außergewöhnlich, dass er das Gemälde noch am Konzertabend per Taxi von Bremen nach Berlin in sein Apartment bringen ließ – aus Angst, es könne ihm aus dem Tourbus gestohlen werden. Für die Band Rammstein legte sich Sgrai dermaßen ins Zeug, dass er den Award mit vielen Gitarreneinzelteilen in einer Emder Werft sogar schweißen musste und er es so auf fünf Kilogramm brachte. Helene Fischers Auszeichnung entstand im Zusammenhang mit Kollege Nils Holger Meyer aus Aluminium und wurde ein so großes Exemplar zum Aufklappen, dass die Sängerin sich dahinter verstecken konnte.

Mit fortschreitender Technik und neuen Möglichkeiten werden mittlerweile alle nur erdenklichen Materialien verwendet, die mit vielen Arbeitsgängen mal gelasert

oder bedruckt werden. So entstehen in Emden bis heute immer wieder neue „Sold Out Awards“. ÖVB-Arena-Chef Andreas Adolph ist zwar formal Auftraggeber, hält sich aber bei den Bestellungen zurück: „Ich rufe den Sgrai an und gebe ihm Künstlernamen, Auftrittsdatum und die gewünschte Anzahl der Awards durch – mehr nicht. Ich bin dann selbst jedes Mal genauso von dem Ergebnis überrascht, wie die Künstler. Es ist unglaublich, was die drei Jungs von der Award-Stelle in Ostfriesland so alles aushecken.“

Herbert Grönemeyer war zum Beispiel von seinem Award so begeistert, dass er sich noch ein zusätzliches Exemplar anfertigen ließ. Sir Elton John war 2019 nicht nur angetan vom LED-Licht, sondern auch von den integrierten Klaviertasten, und Udo Lindenberg entdeckte sofort auf seinem 2022er-Award, dass die auf Folie gedruckten und dann per Hand ausgeschnittenen Stadtmusikanten alle Hut und Sonnenbrille tragen. Sein Kommentar: „Ey, Alter, das ist echt ein voll cooles Teil!“



Matthias Höllings, ehemaliger Pressesprecher der ÖVB-Arena, wirft in seiner Kolumne einen Blick auf Personen und Ereignisse, die irgendwie typisch für die Hansestadt sind – wenn man sie denn so kennt wie er.



Ein Ticket für die Zukunft

TIM: Wissenswertes zum neuen Abo-Ticket für junge Menschen auf einen Blick

Fotos: Adobe Stock

„Täglich immer mobil“ – oder abgekürzt TIM – ist das neue und innovative Ticket für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie können damit ab September uneingeschränkt an 365 Tagen im Jahr im ganzen VBN-Land unterwegs sein – und das für nur 30 Euro pro Monat. Auf den Weg gebracht haben es Politik, Kommunen, Bundesländer sowie der VBN und die einzelnen Verkehrsunternehmen, darunter auch die BSAG.

Wer kann das TIM-Ticket erwerben?

Mit seinem Fokus auf junge Menschen ist es das Ziel des TIM-Tickets vor allem Kindern und Jugendlichen Mobilität zu günstigen Preisen zu ermöglichen. Konkret richtet sich das neue Ticket an Schülerinnen und Schüler ab sechs Jahren, an Auszubildende und jene, die einen Freiwilligendienst absolvieren. Dazu zählen auch volljährige Menschen, die einer dieser drei Kategorien zuzuordnen sind. Eine festgelegte Altersgrenze nach oben gibt es nicht.

Welche Rolle spielen junge Menschen generell als Zielgruppe beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)?

Laut Angaben des Verkehrsbundes Bremen/ Niedersachsen (VBN) bilden junge Leute bis Ende 20 gemeinsam mit Studierenden die größte Fahrgastgruppe im VBN-Land. Das sei vor allem darauf zurückzuführen, dass viele Schüler:innen und Azubis über keinen Pkw verfügen und demnach auf Bus und Bahn angewiesen sind. Darüber hinaus gebe es auch viele junge Menschen mit einem ausgeprägten Umweltbewusstsein, die den ÖPNV als Teil einer klimafreundlichen Mobilitätswende nutzen. „TIM ist insofern auch ein Ticket für die Zukunft“, so die Ansicht des Verbundes.

Wo und auf welchen Strecken ist das Ticket gültig?

Inhabende des TIM-Tickets können sämtliche Busse, Bahnen und Züge des Nahverkehrs im VBN-Land benutzen. Dazu gehören sowohl Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst und Oldenburg als auch die Landkreise Ammerland, Diepholz, Oldenburg, Osterholz, Verden und Wesermarsch. Als Besonderheit gilt das Ticket zudem für Busfahrten in allen Gemeinden im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Greift das TIM-Ticket auch unter der Woche?

Ja. Das Abo-Ticket ist ohne Einschränkung an allen Werktagen, Wochenenden sowie an Feiertagen und in den Schulferien gültig.

Was kostet TIM?

Mit seiner Mindestlaufzeit von zwölf Monaten beträgt der Gesamtpreis des Tickets 360 Euro. Angelegt als Abonnement, belaufen sich die monatlichen Kosten auf jeweils 30 Euro, die direkt vom Bankkonto abgebucht werden. Wer das TIM-Ticket bar bezahlen möchte, zahlt einmalig den vollen Jahresbeitrag im Kundenzentrum seiner oder ihrer Wahl. Die Fahrt mit dem ÖPNV kostet umgerechnet also 1 Euro täglich.

Welche Möglichkeiten haben Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien?

Das neue TIM-Ticket ersetzt das bisher gültige Schüler-SammelzeitTicket (SSZT). Wer zuvor SSZT-anspruchsberechtigt war, erhält auch TIM weiterhin kostenfrei zum Schuljahresbeginn an der eigenen Schule, wo es ausgegeben wird.

Ich verreise und benötige das Ticket eine Weile nicht. Können meine Freunde es in der Zeit benutzen?

Nein, als personengebundenes Ticket ist TIM nur für die eingetragene Person gültig. Auch die Mitnahme von Dritten ist nicht möglich.

Wie und wo kann ich das TIM-Ticket erwerben?

Ein TIM-Abonnement kann jederzeit mit Gültigkeit zum jeweils ersten eines Monats abgeschlossen werden. Entsprechende Anträge müssen bis zum zehnten des Vormonats eingegangen sein. Wer das TIM-Ticket also pünktlich zum Start am 1. September nutzen möchte, muss alle Unterlagen bis zum 10. August eingereicht haben. Dazu muss ein Antrag ausgefüllt und eingereicht werden, der seit Mitte Juli in den Kundenzentren der BSAG, BREMERHAVENBUS sowie der VWG in Oldenburg erhältlich ist. Ab August kann TIM auch online über die Website des VBN beantragt werden. Bei Minderjährigen fungieren die Erziehungs- oder Vertretungsberechtigten als Vertragspartner:innen. Erforderlich ist ein aktuelles Passfoto und – insofern die Ticketnutzenden bereits volljährig sind – eine Schulbescheinigung oder eine Bescheinigung des Arbeitgebers über das bestehende Arbeitsverhältnis. Freiwilligendienstler:innen benötigen eine schriftliche Bescheinigung ihrer Einsatzstelle über den Dienst, inklusive des darin definierten Einsatzzeitraums. Kundinnen und Kunden erhalten ihre personalisierte Chipkarte per Post oder können sie alternativ selbst im Kundenzentrum abholen.

Kündigung, Verlängerung und Co.: Welche Laufzeiten und Fristen müssen beachtet werden?

Das TIM-Ticket hat eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten und kann im ersten Vertragsjahr nicht vorzeitig gekündigt werden. Anschließend ist eine Kündigung bis zum zehnten des Vormonats jeweils zum Monatsende möglich. Erfolgt diese nicht, und ist die Anspruchsberechtigung weiterhin gegeben, erfolgt bei Minderjährigen eine automatische Verlängerung. Wer 18 Jahre oder älter ist, muss einen neuen Nachweis über eine Berechtigung erbringen. Dabei gelten die gleichen Fristen wie bei der erstmaligen Antragsstellung.

Wo liegen die Unterschiede und Vorteile zu anderen Tickets?

TIM ist nicht die erste und einzige Ticketform, die sich an ein junges Publikum richtet. Mit dem zuvor gültigen Schüler-SammelzeitTicket, dem JobTicket oder auch dem Jugend-FreizeitTicket gibt es weitere Optionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Einen klaren Vorteil weist TIM laut VBN vor allem durch seine Flexibilität auf: „Das bisherige Jugend-FreizeitTicket beispielsweise gilt als Jahresticket werktags erst ab 14 Uhr und nicht in den Ferien. Ein JobTicket für Azubis gilt nur innerhalb der definierten Preisstufe“, heißt es in einem Statement. Dennoch betont der VBN: „Es kann Gründe geben sich nach wie vor für eine andere Alternative zu entscheiden. Jeder sollte vergleichen.“



Das neue Abo-Ticket für junge Leute ist vorerst als Chipkarte erhältlich.

Abbildung: BSAG

INFO

Nähere Informationen zum neuen TIM-Ticket sowie zu weiteren Ticketformen gibt es online unter www.vbn.de.

Mehr Frauen in die IT

Das Projekt „Avanja“ startet eine Anwerbeaktion

Wie können Unternehmen aus der IT-Branche mehr Frauen für digitale Berufe gewinnen? Tipps und Ideen liefert seit gut einem Jahr die Plattform „Avanja – Frauen in die IT!“. Initiiert wurde „Avanja“ im Frühsommer 2021 vom Branchenverband „bremen digitalmedia“ mit Unterstützung der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa. In der Recruiting Challenge bringt das Projektteam des Verbands nun Unternehmen und junge Frauen zusammen. Dabei wird der An- und Bewerbungsprozess der teilnehmenden Unternehmen geprüft und Optimierungspotenzial sichtbar gemacht.

Nach wie vor fühlen sich Frauen oft nicht von Stellenausschreibungen im IT-Bereich angesprochen. Gleichzeitig fehlt es an Fachkräften. Diesem Ungleichgewicht nimmt sich das Projekt „Avanja“ seit rund einem Jahr an. Die Plattform richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche und alle Menschen, die Lust haben, im eigenen Team etwas zu verändern und entsprechende Impulse in ihr Unternehmen tragen wollen.

In den Kategorien Nachwuchs, Recruiting (An- und Bewerbung), Bindung und Führung bietet „Avanja“ ein breites Angebot aus Interviews, Best-Practice-Beispielen, Checklisten und vieles mehr. Die Plattform macht Vorbilder sichtbar. Über den „Balance Score“ können Interessierte über einen Fragenkatalog ermitteln, wie es in ihrem Unternehmen oder Team um die Geschlechterbalance steht.

Der Weg in die unmittelbare Praxis

„In unserer Recruiting Challenge bringen wir Unternehmen und angehende weibliche IT-Fachkräfte zusammen“, sagt Franca Reitzenstein, Vorstandsmitglied von „bremen digitalmedia“ und Initiatorin des Projekts. „Die Teilnehmerinnen werden vorab durch uns gebrieft. Sie machen dann eine Art Restauranttest – nur im Bewerbungsprozess. Sie durchlaufen dafür alle Stationen in einem teilnehmenden Unternehmen und geben dann Feedback zu ihrer Erfahrung.“

Die Vorteile für alle Beteiligten sind vielfältig. Unternehmen bekommen ein ehrliches und offenes Feedback auf ihren Recruiting-Prozess, werden mit etwaigen blinden Flecken konfrontiert und haben die Chance auf einen wertvollen Perspektivwechsel. Die Bewerberinnen sammeln wichtige Erfahrungen, können ihre Vita und ihre Skills auf die Probe stellen und haben die Möglichkeit, ihre Themen und Bedürfnisse in die Arbeitswelt einzubringen.



Haben die Plattform „Avanja“ gemeinsam an den Start gebracht: Franca Reitzenstein (links), Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Team Neusta und Beisitzerin im Vorstand von „bremen digitalmedia“ und Eva Koball, Leiterin der Geschäftsstelle von „bremen digitalmedia“.

Foto: BREM/ Shanice Allerheiligen

Expertinnenbegleitung von Anfang an

Für die Durchführung hat sich das Projektteam professionelle Unterstützung an die Seite geholt: Katrin Kärner ist Expertin für Mixed Leadership und Gender Diversity, betreut als Auditorin Unternehmen auf dem Weg zu einem lebensphasenbewussten Personalmanagement und wird die Recruiting-Challenge von Anfang an begleiten. „Aufgrund meiner intensiven Erfahrung als teils einzige Frau in der Geschäftsleitung in überwiegend männlich besetzten Teams bin ich mir der Herausforderungen sehr klar bewusst“, sagt Kärner. „Ich freue mich darauf, die Recruiting-Challenge mit klarer Fokussierung anzugehen, und bin mir sicher, dass spannende Ergebnisse am Ende der Challenge auf uns warten.“

Ende August fällt der Startschuss: Dann werden die Bewerberinnen in einem Auftaktworkshop auf die Challenge vorbereitet und durchlaufen und bewerten im Anschluss verdeckt den regulären Bewerbungsprozess des ihnen zugeteilten Unternehmens. Im Oktober werden die Erfahrungen in einem gemeinsamen Ergebnisworkshop mit allen ausgewertet. Auf einem Abschlussevent im November sollen die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert und gesammelte Erfahrungen geteilt werden. (SM)

Weitere Informationen zum Projekt unter www.avanja.de.





Foto: WS

Viel Platz hinter sportlicher Silhouette

Der Arteon „Shooting Break“ macht dem Altmeister Passat geschickt Konkurrenz

Er ist seit Jahren der beliebteste Kombi der Deutschen, der praktische Lademeister, der in Sachen Nutzwert, Komfort und Qualität eine Klasse für sich generiert. Und er ist einer der erfolgreichsten Dienstwagen, denn besonders für berufliche oder auch private Vielfahrer ist ein spritziger Diesel mit moderner Abgasbehandlung immer noch die erste Wahl. Er – das ist der Volkswagen Passat, der jetzt mit dem Arteon „Shooting Break“ einen Wettbewerber auf Augenhöhe neben sich an der Ampel sieht.

Der eine ist auf Nutzwert optimiert und der andere spricht eher das Auge des Designliebhabers an. Es ist eine Fülle von Nuancen, in denen sich der Arteon vom Passat unterscheidet. Der spritzig wirkende Youngster Shooting Break ist wenige Zentimeter länger, aber flacher und stellt dem Wind den besseren CW-Wert entgegen. Durch den längeren Radstand bietet der Arteon zudem den hinteren Passagier:innen mehr Beinfreiheit, fast ein Lounge-Feeling für die Hinterbänker.

Beim Ladevolumen liefern sich Passat Kombi und Arteon Shooting Break ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Zwar präsentiert sich der Altmeister Passat offiziell als der bessere Lastesel mit einem Fassungsvermögen von 650 bis 1780 Litern und verweist damit Mitbewerber anderer Marken auf die Plätze. Doch der sportlich geschnittene Arteon kontert mit seinem Plus in der Breite (rund vier Zentimeter). Durch die geschickte Seitenausnutzung im Kofferraum macht sich dadurch das geringere Ladevolumen von gut

50 Litern nicht bemerkbar. Die Fahrt zum Baumarkt oder zum Möbelhaus ist für beide Modelle eine der Lieblingsübungen.

Auf der großen Autobahnfahrt beispielsweise an einem stürmischen Tag rauscht der Shooting Break nahezu unter dem Wind durch, hält im Gegensatz zu wankenden Wohnmobilen und hohen SUV-Modellen unbeirrbar seine Spur und erlaubt den Passagieren sogar leise Klassikmusik zu hören, denn Abroll- und Windgeräusche tendieren gegen null.

Dass der Arteon insgesamt mehr den Feingeist anspricht, zeigt er mit vielen Alu- und Holzdekoren beim Innendesign und sensitiven Klavierlackflächen unter dem Navi. Das Kombi-Instrument bietet zahlreiche Ansichtsoptionen. Als moderne Helfer sind ein aktiver Spurhalteassistent und eine Notbremsautomatik serienmäßig an Bord.

Empfehlenswertester Motor ist der 200 PS starke Turbodiesel. Mit seinem kraftvollen Drehmoment von 400 Newtonmetern ab 1750 U/min lässt er den Wunsch nach mehr Leistung gar nicht aufkommen. Mit Twindosing und SCR-Kat ausgerüstet, erfüllt der Arteon die strenge 6d-ISC-FCM-Norm und gibt sich zudem recht sparsam. Werte um sechs Liter sind für diesen grandiosen Reise-Kombi eine echte Ansage. Der 66-Liter-Tank ermöglicht locker Reichweiten von 1000 Kilometern. In der Elegance-Ausstattung mit 4Motion und DSG-Getriebe ruft die Preisliste rund 53.000 Euro auf. (WS)

🏠 Bauerland 6, 28259 Bremen
☎ 58 00 19

Siegfried Buhl
Lack • Karosserie • Mechanik
Autolackier- und Karosseriefachbetrieb GmbH

Mechanik • Smart-Repair • Elektronik • Reifenwechsel
TÜV und AU m. Einlagerung • Unfallreparatur • Abholservice
Glasreparatur • Ersatzwagen • Schadensabwicklung
Fahrzeuglackierung • Dellendrücken ohne Lack

VOLVO

Volvo Recharge.
Entdecke unsere neue Produktlinie für reine Elektro- und Plug-in Hybrid-Fahrzeuge.
Jetzt Probefahrt im vollelektrischen Volvo C40 Recharge vereinbaren.

AUTOHAUS MERTEN
Ihr Volvo Partner in Delmenhorst.

Autohaus Merten GmbH
Reinersweg 31
27751 Delmenhorst

Tel: 04221 978866
info@autohausmerten.de
www.autohausmerten.de

Wenn Arbeit krank macht

Über psychische Belastungen am Arbeitsplatz



Martina Werlich von der Arbeitnehmerkammer Bremen. Foto: Stefan Schmidbauer

Burnout, Mobbing, Bossing – obwohl diese modernen Begrifflichkeiten seit einigen Jahren häufig zu hören und zu lesen sind, beschreiben sie ein altbekanntes Problem: Es gibt Fälle, in denen Arbeit krank macht. Grund dafür sind verschiedene psychische Belastungsfaktoren, die ebenso vielfältig sein können wie die Symptome und Beschwerden, mit denen sich Arbeitnehmende konfrontiert sehen. Martina Werlich ist Leiterin der Geschäftsstelle Bremen-Nord der Arbeitnehmerkammer. Im Interview spricht sie über den Unterschied zwischen Stress und psychischer Belastung, über körperliche Alarmsignale und sie zeigt auf, wo und wie sich Betroffene Unterstützung holen können.

Wo hört normaler Stress auf und wo fängt psychische Belastung an?

Stress ist etwas, das jeder und jede am Arbeitsplatz schon einmal erlebt hat. Auch wenn er so negativ behaftet ist, ist es eigentlich erst einmal ein wertneutraler Begriff. Unter „Stress“ ist im Wesentlichen die eigene subjektive Reaktion auf bestimmte äußere Reize zu verstehen. Das ist erst einmal nichts Schlechtes, denn wenn wir diese äußeren Reize, die auch Stressoren genannt werden, nicht hätten, wären wir als Menschen gar nicht überlebensfähig. Beispielsweise schrecken wir auf, wenn wir unerwartet einen lauten Knall hören, wir erschrecken uns und müssen prüfen, ob dieser Knall, der erstmal Stress auslöst, gefährlich sein könnte, um dann entsprechend zu reagieren. Eine kurzzeitige Stresssituation kann also auch von Vorteil sein, weil sie uns fordert. Bedrohlich wird es immer dann, wenn das subjektive Stresslevel konstant hoch ist und kein Ventil findet. Das ist der Punkt, an dem sich meiner Ansicht nach die psychische Belastung einstellt.

Gibt es psychische Belastungen, die besonders verbreitet sind?

Da gibt es einige Beispiele, etwa zu hoher Zeitdruck, zunehmende Arbeitsverdichtung, eine unklare Aufgabenverteilung, Konkurrenz unter Kollegen, ungelöste Konflikte im Team, Über- und Unterforderung sowie fehlende Wertschätzung und Unterstützung. Auch widersprüchliche Anweisungen und das Gefühl, dauerhaft erreichbar sein zu müssen, können sich negativ auf die Psyche auswirken.

Gibt es körperliche Alarmsignale?

Ja, psychische Belastungen zeigen sich oft vor allem in Form von körperlichen Symptomen. Beispielhaft sind Rückenschmerzen, aber auch Kopfschmerzen, ein geschwächtes Immunsystem, Blutdruck- und

Magen-Darm-Beschwerden können damit einhergehen. Weitere Alarmsignale sind Müdigkeit und Nervosität, Schlafstörungen oder auch eine ständige Niedergeschlagenheit und konstante Anspannung.

Inwieweit haben Arbeitgebende dafür zu sorgen, psychische Belastungen von ihren Mitarbeitenden abzuwenden?

Das Arbeitsschutzgesetz dient der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten. Darin sind Grundsätze und konkrete Maßnahmen festgehalten, die Arbeitgebende rechtlich dazu verpflichtet, die Arbeit sozial verträglich und sicher zu gestalten. Eine wichtige Rolle spielt dabei die sogenannte Gefährdungsanalyse. Nach dem Arbeitsschutzgesetz ist jeder Betrieb dazu verpflichtet, eine solche Beurteilung seiner Arbeitsplätze durchzuführen.

Was können Arbeitnehmende tun, die erkennen, dass sie sich durch ihre Arbeit psychisch stark belastet sehen?

Dabei muss man unterscheiden, ob es sich um ein Unternehmen handelt, in dem ein Betriebs- oder Personalrat existiert, oder nicht. Im ersten Fall haben es Betroffene insofern einfacher, da sie etwa erfragen können, ob es konkrete Betriebsvereinbaren gibt oder sie Maßnahmen anregen können, wie die genannte Durchführung einer Gefährdungsanalyse. Wenn Arbeitnehmende diese Möglichkeit nicht haben, sollten sie auf jeden Fall das Gespräch suchen und sich austauschen, etwa mit Freund:innen und Familienmitgliedern. Auch Hausärzt:innen und Therapeut:innen können wertvolle Ansprechpartner sein. Natürlich kann man sich auch an uns wenden und einen Termin für eine Individualberatung machen. Wir sind zwar keine Therapeuten und beurteilen Situationen aus der juristischen Perspektive. Aber wir können eine Hilfestellung bieten, Wege aufzeigen und nehmen uns für die Betroffenen Zeit. (JF)



**Ärger
im Job?**

Rufen Sie an:
0421.3 63 01-11

100 Jahre
für eine gerechte
Arbeitswelt

Für Ihr gutes Recht!

Beratung bei Fragen zu Vertrag, Lohn, Kündigung

Sie haben Fragen zu Ihrem Arbeitsverhältnis?
Unsere Juristinnen und Juristen beraten Sie kostenlos und umfanglich.

www.arbeitnehmerkammer.de

Weitere Informationen
☎ 0421.3 63 01-11



Arbeitnehmerkammer
Bremen

Neue Perspektiven auf Karriere

„jobmesse bremen“: Kontakte zu Unternehmen knüpfen, Bewerbungscheck und vieles mehr



Fotos: jobmesse bremen

Anfang September haben Karriereinteressierte bei der „jobmesse bremen“ erneut die Möglichkeit, sich bei der Messe Bremen in Halle 6 umzuschauen und sowohl neue Perspektiven als auch Job-Angebote für sich zu entdecken. Das Besondere: Die 17. Ausgabe der Fachmesse richtet sich an Besucher:innen aller Generationen und Qualifikationen. Darüber hinaus bietet das Event ein umfangreiches Karriereprogramm.

Zahlreiche ausstellende Firmen und Anbietende nutzen das Event unter der Schirmherrschaft von Senatorin Kristina Vogt, um motivierte Teamplayer auf sich aufmerksam zu machen. Dabei sind namhafte Firmen sämtlicher Branchen wie DMK, der Bremen Airport, die Deutsche Bahn, EWE, Bremenports und Aldi. Außerdem präsentieren sich diverse öffentliche Arbeitgeber:innen wie der Zoll und die Polizei Bremen.

Face-to-face zum Traumjob

Besucher:innen können auf der 17. „jobmesse bremen“ innerhalb kürzester Zeit mit vielen potenziellen Arbeitgeber:innen ins persönliche Gespräch kommen – „und das in angenehmer Atmosphäre und ganz ohne ein aufwendiges Bewerbungsverfahren“, erklärt

Projektleiter Martin Kylvåg. Die Unternehmen und Institutionen haben an dem Wochenende die Möglichkeit, hoch motivierte potenzielle Arbeitnehmer:innen auf sich aufmerksam zu machen. Im Angebot haben die Aussteller:innen Vollzeitstellen, Ausbildungs- und Studienplätze sowie Praktika. „Die Messe ist eine Riesenchance für beide Seiten!“, verspricht Kylvåg.

Programm für den perfekten Karrierestart

Zu den Angeboten der Aussteller:innen kommt noch ein umfangreiches Programm: Neben hilfreichen Services wie zum Beispiel dem Bewerbungscheck und mehreren Beauty-Workshops wird es Vorträge mit verschiedenen Themenschwerpunkten geben. Außerdem führen die beiden erfahrenen Coaches Marco Ruhlkötter und Sascha Günther mehrere kostenfreie Workshops mit den Besucher:innen durch. (SM)

Die 17. „jobmesse bremen“ findet in Halle 6 der Messe Bremen statt. Sie hat am Samstag, 3. September, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, 4. September, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu Aussteller:innen und Programm gibt es unter www.jobmessen.de/bremen.

**ÜBER 80 TOP-AUSSTELLER.
TAUSENDE CHANCEN FÜR
AUSBILDUNG, STUDIUM,
KARRIERE & WEITERBILDUNG!**

größte Branchenvielfalt!

IT • HOCH- & TIEFBAU • IMMOBILIENWIRTSCHAFT • FORSCHUNG
BAHN & SCHIENENVERKEHR • LEBENSMITTELINDUSTRIE • HANDEL
ERNEUERBARE ENERGIEN • ÖFFENTLICHE VERWALTUNG • RECYCLING
MEDIZIN • INDUSTRIE • LOGISTIK • GASTRONOMIE • ZAHNMEDIZIN
ERZIEHUNG • FLUGHAFENSERVICE • PFLEGE • UND VIELE WEITERE!



**job
messe
bremen**

WESER
KURIER JOBS

jobmessen.de

03. | 04. SEPTEMBER | MESSE BREMEN

mit vielen
Programmhightlights!

Regionales im Einkaufskorb

Produzent:innen stellen vor: Was gibt es Neues aus der Hansestadt und der Umgebung?

Musik, Lesestoff, Nahrungsmittel und vieles mehr – Bremens Kreativszene, Unternehmen und Erzeuger:innen sind einfallreich und stärken mit ihren Produkten die Region. Ihre Angebote haben aber noch einen weiteren Vorteil: Wer regional einkauft, vermeidet lange Transportwege und hilft so, wertvolle Ressourcen und

Energie einzusparen. In unserer Rubrik „Bremer Neuheiten“ stellen wir jeden Monat lokale Besonderheiten im Einkaufskorb vor.

Hinweise auf innovative Produkte nehmen wir unter info@stadtmagazin-bremen.de entgegen.

Leidenschaftliche Plattschnackerin

Renate Kiebusch: Erstmals ausgewählte Geschichten auf Hochdeutsch

Renate Kiebusch hat sich der plattdeutschen Sprache verschrieben. In ihrem mittlerweile elften Buch erzählt sie vom Alltag auf dem platten Land zwischen Tupperpartys und Männerstrip-Abenden. Sie findet heraus, dass man eine Kreuzfahrt auch bequem von zu Hause machen kann, und was passiert, wenn der Internetanbieter versehentlich die Leitung kappt. Humorvoll berichtet sie auch von ihren Erlebnissen im Urlaub, mit Freunden oder der lieben Familie.

Unter dem Titel „Geschichten vom platten Land“ präsentiert die leidenschaftliche Plattschnackerin erstmals eine Auswahl ihrer schönsten Geschichten auf Hochdeutsch.

Erschienen im Verlag Edition Temmen, 104 Seiten, als gebundene Ausgabe erhältlich für 9,90 Euro.

VERLOSUNG

Wir verlosen 5x1 Exemplar unter www.stadtmagazin-bremen.de.



Mit ausgewählten Zutaten

Kaffeelikör von Lloyd Caffee

Kaffee gibt es nur als Heißgetränk? Von wegen! Die Bremer Kaffeerösterei Lloyd Caffee präsentiert den aromatischen Muntermacher auch in Likörform. Für die Herstellung der handgemachten Spezialität wurden ausschließlich hochwertige Zutaten sowie ausgewählte Bio-Arabica-Kaffeebohnen verwendet. Eine milde, nicht zu starke Kaffeenote und eine karamellige Süße sind das geschmackliche Resultat der Kreation. Der Alkoholgehalt beträgt 26 Prozent.

Erhältlich als 350-Milliliter-Flasche für 19,95 Euro bei „Made in Bremen“ in der Stadtwaage oder online unter: www.madeinbremen.com.



Foto: MIB

Alternativer Koffeinkick

Cascara: Kaffeeirschen-Tee von my-own-coffee

Für die Herstellung des Tees wird die sogenannte Pulpe, die Ummantelung der Kaffeeirsche verwendet. Die Kaffeeirsche wird quasi zur Kaffeebohne und die Pulpe zum Tee – ein natürlicher grüner Kreislauf, bei dem alle Teile der Kaffeepflanzenfrucht verwendet werden. Das geschmackliche Ergebnis ist süß und fruchtig. Der Koffeingehalt des Tees von der Plantage Hacienda Sonora aus Costa Rica entspricht dabei in etwa dem von Kaffee. Besonders geeignet ist er also für all diejenigen, die eine Alternative zum Kaffee suchen und Wert auf Koffein legen. Vor allem im Sommer ist der Tee kalt ein Genuss und eine gute Basis für kreative Kreationen. Hier kommen zwei Vorschläge:

Eistee Tropical: Wasser, 20 Gramm Cascara-Kaffeeirschen-Tee, 6 Stücke Ananas, 6 Stücke Mango, 1 Stängel Minze

Eistee Green fit: Wasser, 20 Gramm Cascara-Kaffeeirschen-Tee, 3 Stängel Minze, 3 Stängel, Oregano, 20 Basilikum Blätter

Zubereitung:

Einen Liter heißes Wasser mit 20 Gramm Kaffeeirschen-Tee aufgießen, fünf bis acht Minuten ziehen lassen, dann die anderen Zutaten dazugeben, der Aufguss sollte mindestens zwei Stunden ziehen. Nun den Tee in den Kühlschrank stellen. Tipp: Bleiben die Stängel im Getränk, wird der Geschmack intensiver.

Erhältlich als 70-Gramm-Päckchen für 5,95 Euro bei „Made in Bremen“ in der Stadtwaage oder online unter www.madeinbremen.com.



Foto: MIB

Ein Stück Bremen

31 Bands aus der Hansestadt auf „The Virus Vibes“

Zwei Jahre Coronapandemie brachten die örtlichen Musiker:innen an ihre Grenzen: Auftritte waren kaum möglich, an ausgedehnte Touren gar nicht zu denken. Dennoch oder vielleicht auch gerade deswegen entstanden in der Zeit von März 2020 bis März 2022 viele Songs. 31 dieser Lieder sind nun auf dem neuen „The Virus Vibes“-Sampler erschienen. Mit dabei sind unter anderem Ann Doka, die Mad Monks, Paloma & The Matches, Annes Ex, Katos Rache sowie die Mimmis. Das ergibt einen bunten Mix von Pop über Ska bis hin zu Punk und Hardcore – alles von hier, ein Stück Bremen sozusagen. Übrigens: Der komplette Erlös vom Verkauf der CDs kommt den Musiker:innen in Bremen zu gute.

Erhältlich für 15 Euro unter anderem in den WESER-KURIER-Kundenzentren, bei „Made in Bremen“, „Hot Shots“ und „Titus“ sowie bei den bekannten Onlineportalen.



Eine kulinarische Weltreise

„Genusswelten“: Neues WK-Magazin zur hiesigen Gastroszene

Bremen ist bunt und international – das gilt auch für die Gastroszene. Diese wurde für das neue WESER-KURIER-Magazin „Genusswelten. Eine kulinarische Reise durch Bremen“ genauer unter die Lupe genommen. Darin werden Restaurants, Cafés und Bistros vorgestellt, die unterschiedlicher nicht sein können, aber eine Gemeinsamkeit haben: Sie zaubern tolle Gerichte etwa der mediterranen, südamerikanischen, chinesischen, levantischen, aber natürlich auch der regionalen Küche. Im Heft gibt es abwechslungsreiche Rezepte aus aller Welt und jede Menge Infos rund um die Kochkultur der jeweiligen Region – von typischen Zutaten, über besondere Öle bis zur feierlichen Teezeremonie. Es gibt Geschichten von Köchinnen, Gastronomen und Konditorinnen, neue Techniken in Kochkursen werden entdeckt und die Redakteur:innen probieren sich einmal durch Bremens kulinarische Welt. Specials zu den Themen Grillen und Cocktails ergänzen den Inhalt.

Erhältlich im Handel, in den WESER-KURIER-Zeitungshäusern, unter www.weser-kurier.de/shop, unter der Nummer 0421 / 36 71 6616 sowie als In-App-Kauf in der E-Paper-App. 96 Seiten, 9,80 Euro.

Mehr als eine Erinnerung

Bildbände „Denk mal an Denkmalschutz“

Er war Mäzen, Bauunternehmer und Bremer Ehrenbürger: Ohne den kürzlich verstorbenen Professor Dr. Klaus Hübötter würde es einige historische Gebäude der Stadt wohl nicht mehr geben. Die beiden Fotografen Patric Leo und Ullrich Altmann haben im Laufe des Jahres 2021 zehn Gebäude fotografiert und dazu die Überholung des Versuchs-Seenotrettungskreuzers „Bremen“ vom Werftaufenthalt bis zur Überführung zum Liegeplatz in Vegesack fotografisch begleitet. So entstanden zwei Bände mit knapp 360 Seiten und etwa 300 Fotos, die zeigen, dass ein Denkmal nicht nur eine Erinnerung an Vergangenes ist, sondern Bestandteil und Bereicherung der Gegenwart sein kann.

Erschienen beim Druckerpresseverlag, Hardcover, 356 Seiten. 65 Euro. Bestellbar per E-Mail an den Verlag: info@druckerpresse.de.



VERLOSUNG

Wir verlosen 2x2 Bände unter www.stadtmagazin-bremen.de.

Temis Töpfe



Temi Tesfay bezeichnet sich selbst als absoluten Food-Junkie. 2016 rief er seinen Blog „Ein Bisschen Bremen“ ins Leben und veröffentlicht darin seine Erfahrungen mit den Restaurants der Hansestadt. Im STADTMAGAZIN Bremen verrät er jeden Monat eines seiner Lieblingsrezepte, die er zuvor mit Bremer Köch:innen zubereitet hat.

Acai-Bowl

Von „Juli liebt Kaffee“

Dieses Rezept von „Juli liebt Kaffee“ ist Augenweide, Vitaminbombe und Geschmacksexplosion in einem. Wenn ihr nach einer sommerlichen Frühstücksalternative sucht, die obendrein vegan ist – hier habt ihr sie. Cremig, kühl, knusprig und noch dazu vollgepackt mit Antioxidantien und gesunden Fetten sorgt diese einfach nachzumachende Bowl für allerbeste Morgenlaune. Wetten?

Zubereitung

1. Alle Zutaten für das Püree in einem Blender zu einer homogenen Masse verarbeiten.
2. Anschließend in einer Bowl servieren und mit den Toppings bestreuen.



Zutaten für eine Bowl

- Für das Püree:
 - aus der Tiefkühltruhe: 105 bis 110 g Banane, 40 g Ananas, 40 g Himbeeren, 40 g Blaubeeren
 - 65 g Hafermilch (ein kleines Weckgläschen voll)
 - 5 g Acai-Pulver (ein Esslöffel)
- Topping:
 - 1 EL Erdnussmus
 - 2 EL Granola
 - Obst nach belieben
 - 1 TL Chiasamen
 - 1 TL Kokosraspeln
 - ½ Passionsfrucht/Maracuja



Skandinavisches Café

„Lagom“ – das ist schwedisch und heißt „in Balance“. Marie Pischner hat ihr Café im Schnoor so benannt und holt damit ein Stückchen Schweden an die Weser. Raum findet ihr ausgewogenes Angebot an Speisen, Getränken, Galerie und Shop in einem historischen Gebäude von 1770. Dort finden die Gäste lokale Kunst zum Kauf sowie eine kleine Auswahl an Literatur, Kleidung und Deko. Hauptaugenmerk gilt jedoch den kulinarischen Leckereien: Neben einem wöchentlich wechselnden Mittagstisch steht Smörrebröd, ein mit allerlei Köstlichkeiten belegtes Roggenbrot, in mehreren Varianten auf der Karte, außerdem Kuchen, Croissants und Pfannkuchen – mit lokalen Produkten zubereitet und als vegane Variante erhältlich. (SM)

Café Lagom, Lange Wieren 12, Di bis So, 10 bis 18 Uhr

Ende des Fleischkonsums?

Radio-Bremen-Podcast „Wen dürfen wir essen?“

Alles beginnt mit der Frage: „Warum isst du Fleisch?“ An einem Grillabend beendet der sechsjährige Sohn von Jakob Schmidt die Zeit der Ausreden. Sein Vater merkt, dass er die Frage nicht beantworten kann. Und damit ist er nicht allein: Während eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung die heutige Massentierhaltung ablehnt, essen neun von zehn Menschen in Europa Fleisch.

„Wen dürfen wir essen?“ sucht Antworten im sechsteiligen Bremen-Zwei-Podcast. Jakob Schmidt und Jannis Funk stellen sich darin weitreichende Fragen: Steuern wir auf das Ende des Fleisch-Zeitalters zu? Leben wir in 50 Jahren alle vegan? „Wen dürfen wir essen?“ erkundet die Geschichte, Ethik und Zukunft des Fleischkonsums. Die Reihe blickt aus den unterschiedlichen Perspektiven auf das ambivalente Verhältnis zu den ehemals fühlenden Geschöpfen auf den Tellern. (SM)



Zu finden auf www.bremenzwei.de, in der ARD-Audiothek und überall, wo es Podcasts gibt. Parallel läuft unter dem gleichen Titel eine fünfteilige TV-Produktion von Radio Bremen für ARTE: ab 1. August täglich um 19.40 Uhr im TV und online auf www.arte.tv.

Feiern und genießen im Herzen der City

„Ratskellerfest“ lockt vom 25. bis 28. August mit umfangreichem Programm in die Bremer Innenstadt

Fotos: M3B GmbH/Jan Rathke



„E in klassischer Jahrgang“, so charakterisiert Ratskellermeister Karl-Josef Krötz den Weinjahrgang 2021 in den deutschen Anbaugebieten. „Durch eine längere Vegetationsperiode sind Weine entstanden, die mit schlanker Eleganz, klarer Frische und konzentrierter Frucht begeistern, ohne zu viel Alkohol, trotzdem mineralreich. Ein Jahrgang also, der klassischer kaum sein kann!“

Wer sich davon persönlich überzeugen möchte, hat dazu von Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. August, Gelegenheit. Denn dann können Interessierte und Weinfachleute beim „Ratskellerfest“ zwischen dem Bremer Rathaus und der Kirche Unser Lieben Frauen den Facettenreichtum deutscher Weine entdecken – und natürlich auch andere Jahrgänge genießen. Für das leibliche Wohl sorgen diverse Foodtrucks,

beispielsweise mit Pulled-Pork, Flammkuchen und norddeutschem Sushi, Musik gibt es natürlich auch. „Jeder Tag des Ratskellerfestes hat einen anderen thematischen Schwerpunkt“, sagt Stefan Schubert, der beim Bremer Ratskeller für die Organisation des Events verantwortlich ist.

Vier Tage Wein-Programm

Am Donnerstag heißt es „Wine meets Business“, da wird das „Ratskellerfest“ von 16 bis 22 Uhr zum After-Work-Event. Nach der offiziellen Eröffnung um 16.30 Uhr mit Bürgermeister Andreas Bovenschulte und Ratskellermeister Karl-Josef Krötz gibt es zudem ein Open-Air-Winetasting, eine moderierte Versteigerung besonders edler Tropfen und kreative Wein-Cocktails von den Barleuten des „Blauen Fasan“.

Am Freitag lädt das Ratskellerfest von 13 bis 22.30 Uhr zum „Weinfeiern“ ein. Es sind verschiedene, zum Teil anmeldepflichtige Themen-Tastings und Kellerführungen geplant. Zudem wird ab 19 Uhr die Instagram-Kellerstunde live vom Weinfest übertragen. Für den lässig-beschwingten Rahmen des Abends sorgt ab 20 Uhr das vierköpfige Ensemble „Club Vulcano“.

Der Samstag dreht sich schwerpunktmäßig um Rosé-Wein. So lautet das Motto: „Drink Pink!“ Erwartet wird der „Newcomer-Winzer 2021“ Christian Hirsch, der in speziellen Kellerführungen und bei einem Winetasting sein Wissen teilt. Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgt DJ Schumi ab 20 Uhr.

Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, ab 12 Uhr steht Live-Musik mit Swing- und Popklassikern von der Band Ocean's 3 auf dem Programm. Wer mag, kann sich ab 14 Uhr beim Open-Air-Winetasting von einem Bremer Chocolatier die passende Praline zum guten Tropfen reichen lassen – und dabei feststellen, wie gut die Aromen von Wein und Schokolade harmonieren. (SM)

Weitere Informationen unter www.ratskeller.de.

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die einstündige Ratskeller-Führung „Keller Kieken“ unter www.stadtmagazin-bremen.de.



RATSKELLERFEST

Deutsche Weine, Musik & Genuss

25. - 28.08. | Schoppensteal

Zwischen Stadtmusikanten und Stadtweinverkauf



BREMER RATSKELLER

— Weinhandel seit 1405 —



Jetzt einscannen und mehr erfahren!



BREMEN
ERLEBEN!

Urbanes Grün in Woltmershausen

Wettbewerb zum Quartierspark im TABAKQUARTIER: „FleetPark“-Konzept setzt sich durch

Viefältiger Wohnraum, Gewerbeflächen sowie Gastronomie und Freizeiteinrichtungen: Die Innovationen und Entwicklungen im TABAKQUARTIER schreiten stetig voran. Nun wurden im Zuge eines Wettbewerbs zudem die Weichen für eine grüne Lunge in Woltmershausen gestellt. Mit ihrem „FleetPark“-Entwurf sicherten sich Martin Gasse, Raimund Schumacher-Dümmler und Wolfgang Schramm der Landschaftsarchitektengesellschaft Bremen | Paderborn mbB einstimmig den Sieg des Parkwettbewerbs. Ihr Konzept dient somit als Vorlage zur Gestaltung des neuen, circa 26.200 Quadratmeter umfassenden Quartiersparks im TABAKQUARTIER. Der Start der Umsetzung soll schnellstmöglich erfolgen. Anfang kommenden Jahres sollen dann bereits erste Bereiche fertiggestellt sein und genutzt werden können.

Ausgelobt wurde der Wettbewerb von der Firma Justus Grosse und der Stadt Bremen. Ziel war es, unter den insgesamt sechs beteiligten Büros den besten Entwurf zu küren. Als multimedialisiertes, zukunftsweisendes und urbanes Quartiersgrün soll der „FleetPark“ dynamische, landschafts- und naturräumliche Typologien des umliegenden Landschaftsraumes in den Park einfließen lassen. Wie ein natürliches Fleet nimmt der „FleetPark“ Nutzungsansprüche flexibel auf und schafft dadurch eine identitätsstiftende Grünachse, die sich in das lebendige Quartier einfügt. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit Justus Grosse den Realisierungswettbewerb erfolgreich abschließen konnten und nun einer Umsetzung des qualitativollen Ergebnisses entgegensehen“, sagt Dr. Maike Schaefer, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau. Der Entwurf zeichne sich für sie durch seine hervorragende Leitidee, das zukunftsweisende Wassermanagement, klimaangepasste und insektenfreundliche Baumarten, ansprechende aufeinanderfolgende Raumsequenzen sowie offene Spiel- und Bewegungsräume aus. Schaefer: „Ich bin sicher, dass sich die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner die ‚Grüne Mitte‘ schnell aneignen und zu ihrer eigenen Mitte machen werden.“ Burkhard Bojzian, geschäftsführender Gesellschafter von Justus Grosse, ergänzt: „Der Gewinnerentwurf beinhaltet alles, was wir uns für das TABAKQUARTIER gewünscht haben.

Er schafft eine grüne Lunge für unser Quartier, in dem alle großen Bestandsbäume erhalten bleiben und zusätzlich 50 neue Bäume gepflanzt werden. Eine offene sogenannte Retentionsfläche kann bei Starkregenereignissen das Wasser aufnehmen und zeitversetzt versickern sowie verdunsten lassen. Zudem kann der ganze Park von Kindern bespielt werden und ist somit nicht nur auf einzelne starre Spielbereiche reduziert. Eine hohe Pflanzendiversität trägt außerdem zu einem nachhaltigen Gesamtkonzept bei. Der ‚FleetPark‘ wird die neue ‚grüne Mitte‘ des TABAKQUARTIERS bilden und so auch das Quartier insgesamt nachhaltig aufwerten. Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Meilenstein.“

Neben zeitgemäßen Wohn- und Arbeitsräumen zeichnet sich das von Justus Grosse entwickelte, über 20 Hektar große TABAKQUARTIER auch durch vielfältige Gastronomie-, Freizeit- und Kulturangebote aus. Kurze Wege, eine gute Infrastruktur und ein hoher Freizeitwert prägen das in Innenstadt- und Wesernähe gelegene Quartier und werden nun durch den Quartierspark optimal ergänzt.

Übrigens: Aktuell verfügt das TABAKQUARTIER noch über freie Eigentumswohnungen sowie Gewerbeflächen zum Kauf und zur Miete. Nähere Informationen erhalten Interessierte online unter www.tabakquartier.com.



Was tun bei Schimmel an der Wand?

Die Verbraucherzentrale gibt Tipps zu Vorbeugung und Sofortmaßnahmen

Viele haben ihn, keiner mag ihn: Schimmel in Innenräumen. Wie gesundheitsgefährdend ist der Pilzbefall überhaupt? Wie lässt er sich vermeiden und was können Betroffene tun? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bremen klärt die relevanten Fragen und gibt Tipps. Schimmelflecken an den Wänden sind für Verbraucher:innen erst einmal ein Schock. „Zu Recht haben viele Menschen Angst vor Schäden an der eigenen Gesundheit und am Gebäude selbst“, weiß die Energieexpertin der Verbraucherzentrale Bremen, Inse Ewen, aus ihren täglichen Anfragen zu berichten. Als erster Schritt müsse die Ursache einer feuchten Wand und dem dann auftretenden Schimmel herausgefunden werden.

Wie entsteht Schimmel?

Häufig findet sich Schimmel in der Ecke eines Raumes, einer Nische oder rund um Fenster herum. „Schimmel liebt hohe relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 55 bis 60 Prozent“, erklärt die Energieberaterin. Zudem wird Schimmel durch schlecht zugängliche Stellen begünstigt, beispielsweise hinter Fußleisten oder hinter Möbeln, die dicht an Außenwänden stehen. Wichtig ist auf jeden Fall auch, Räume und damit die Wandtemperaturen nicht zu weit auskühlen zu lassen, denn auch Wandtemperaturen von deutlich weniger als 13 Grad können Schimmelpilze hervorrufen.

Welche Folgen hat Schimmel?

Schimmelpilze können die Gesundheit beeinträchtigen. Sie können allergische Reaktionen auslösen und sind vor allem für immunschwache Personen, das heißt chronisch, kranke Menschen, Kinder oder ältere Menschen, besonders gefährlich. Besteht der Verdacht, dass gesundheitliche Beschwerden von einem unentdeckten Schimmelfall stammen, dann ist ärztlicher Rat gefragt. „Schimmel entsteht häufig bei einem Bauschaden, bei dem Wasser eine Rolle spielt. Dringt Feuchtigkeit in das Mauerwerk ein, kann die Bausubstanz beschädigt werden“, so Inse Ewen. Schimmelpilze zersetzen organische Materialien wie zum Beispiel Tapeten und Holz. Befallen holzerstörende Pilze tragende Balken oder den Dachstuhl, kann ein Haus schlimmstenfalls unbewohnbar werden.

Wie lässt sich Schimmel vorbeugen?

- ▶ Regelmäßig überprüfen: Wohnungen und Gebäude auf Schäden untersuchen.
- ▶ Schnell reagieren: Ist Nässe eingedrungen, sollten die Bauteile möglichst schnell getrocknet und die Ursache fachgerecht beseitigt werden.
- ▶ Richtig heizen: Alle Wohn- und Schlafräume sollten in der Heizperiode mindestens 16 Grad haben, das heißt, Räume sollten auf keinen Fall zu stark auskühlen.
- ▶ Ausreichend lüften: Gerade im Winter sollten Räume regelmäßig gelüftet werden, um die Luftfeuchtigkeit nicht über 60 Prozent steigen zu lassen. Am besten wird dies mit einem Thermo-Hygrometer überprüft. Besonders nach dem Duschen, Baden oder Kochen empfiehlt es sich, die Fenster kurze Zeit weit zu öffnen.
- ▶ Clever einrichten: Möbel nicht vor kalte Außenwände stellen und Heizkörper nicht verdecken. (SM)

Weiterführende Informationen zum Thema erteilt die Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-bremen.de.

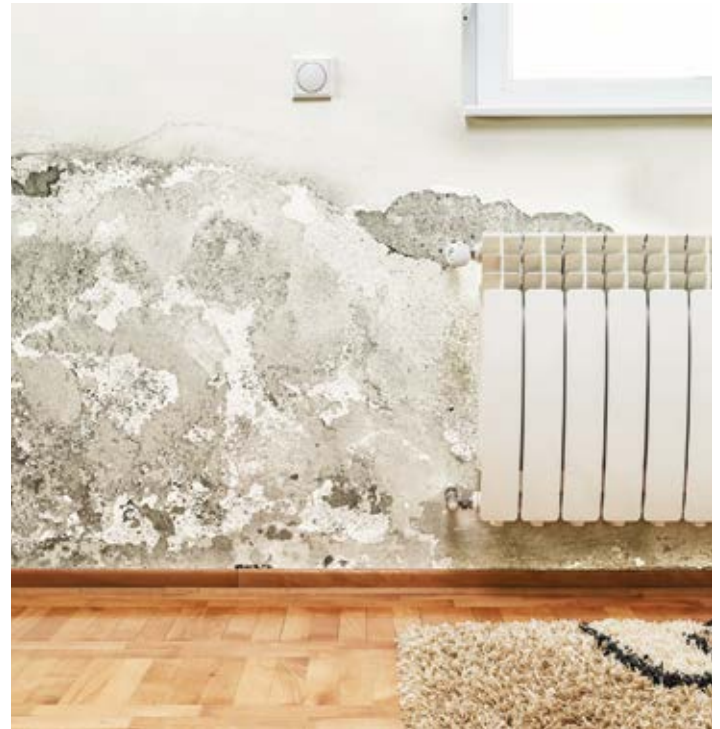
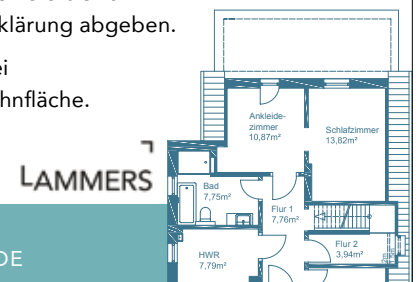


Foto: Adobe Stock

Grundsteuerreform?

Waren Sie am 1. Januar 2022 Eigentümer:in von Grundbesitz? Dann müssen Sie bis zum 31. Oktober 2022 eine Erklärung abgeben.

» Gern helfe ich Ihnen bei der Berechnung Ihrer Wohnfläche.



T. 0421 25 75 68 05
WWW.JENSLAMMERS.DE

Den Sommer zu Hause genießen

mit einer
passgenauen
Markise
und
Insektenschutz



Meister-
Betrieb seit
1985!

Rolladen • Markisen • Insektenschutz

KÖNE

Findorffstr. 40 – 42
28215 Bremen

37 18 37

ROLLADEN • MARKISEN • STUDIO

www.koene.de

Ausstellung: Montags bis freitags 9 – 13 und 14 – 18 Uhr

VERSICHERUNGEN
FINANZEN
ALTERSVORSORGE



No risk but fun

Wir betreuen Sie
unabhängig, fair
und transparent

www.versicherungskontor.net/blog

0421 – 95 85 60 • Große Fischerstraße 2 • 28195 Bremen

Foto: Yevhenii Omelnytskyi auf iStockphoto.com

Entspannung auf der Parzelle genießen

Das versicherungs- und finanzkontor über
den richtigen Schutz für Kleingärten

Raus auf die Parzelle und den urbanen Alltag hinter sich lassen: Wer in Bremen einen Kleingarten ergattert hat, kann sich glücklich schätzen, denn die Nachfrage nach einer eigenen, grünen Oase mitten in der Stadt ist enorm gestiegen. Ihr spießiges Image haben Kleingärten längst abgelegt und dürfen heute durchaus ein bisschen wilder und bunter aussehen. Dennoch gibt die Gartenordnung des Landesverbands der Gartenfreunde Bremen e.V. einige zu beachtende Regelungen vor, schließlich hat man mit der Parzelle öffentlichen Grund gepachtet.

Die Gartenlaube selbst wird dagegen käuflich von dem oder der Vorpächter:in erworben. Den Wert ermittelt eine vom Verein gestellte Schätzkommission. Parzellist:innen sind also im Besitz einer Mini-Immobilie. Da stellt sich die Frage, ob und wie diese versichert werden sollte. Eine Verpflichtung seitens des Vereins gibt es nicht, die Entscheidung ist jedem selbst überlassen. Wer sich gegen mögliche Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Vandalismus und beziehungsweise oder Naturkatastrophen versichern möchte, kann eine so genannte Kleingartenversicherung abschließen. Die Kosten dafür richten sich nach dem Wert der Laube und des Inventars, innerhalb wie außerhalb, sowie nach dem gewünschten Versicherungsumfang. Auch die Aufräumkosten, die nach einem Totalschaden anfallen und durchaus mehr als 4.000 Euro betragen können, sind versicherbar. (SM)

Nähere Infos zum Thema Kleingartenversicherungen gibt es unter www.versicherungskontor.net.

15. SEPTEMBER
2022

verbraucherzentrale
Energieberatung

verbraucherzentrale
Bremen

ONLINE-VORTRAG: SCHIMMEL IN INNENRÄUMEN

Kostenfreier, digitaler Vortrag
am 15. September 2022 um 16:00 Uhr.

Anmeldung erforderlich unter
www.vz-hb.de/veranstaltungen

Weitere Informationen unter
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Foto: FR

„Reihenhäuser auf dem Supermarkt“

Ergebnis des Architektenwettbewerbs zur Holsteiner Straße / Vielfältiges Wohnquartier mit grüner Mitte geplant

Visualisierung: awg/ghl



Eine grüne Mitte, Wohnungen mit unterschiedlichen Wohnformen, Reihenhäuser, ein Supermarkt und eine Kita: So sieht der Gewinnerentwurf für das knapp zwei Hektar große Areal an der Holsteiner Straße in Walle aus. Die Wohnungsbaugesellschaft Brebau hatte in Kooperation mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau einen Architektenwettbewerb initiiert, bei dem in den

vergangenen Monaten acht Arbeitsgemeinschaften aus lokalen und internationalen Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros unterschiedliche Entwürfe entwickelt haben. Mit dem Ko-nzept des Architekturbüros „AllesWirdGut“ aus Wien in Zusammenarbeit mit „Grabner Huber Lipp Landschaftsarchitekten“ aus Freising habe die Jury sich „für eine identitätsstiftende Lösung entschieden“ so Senatorin Dr. Maike Schaefer. „Unter dem Stichwort ‚Reihenhäuser auf dem Supermarkt‘ wird bald jeder wissen, was wir damit meinen.“

Seit der Zerstörung des zuvor ansässigen Baumarkts durch einen Brand vor einigen Jahren, wird das Grundstück aktuell von einem Supermarkt genutzt. Dieser soll in dem Quartiersentwurf zur Holsteiner Straße neu ausgerichtet sein, mit einer Kita und Wohnungen auf dem Dach. Um eine begrünte Mitte werden sich rund 25 Reihenhäuser sowie rund 140 Wohnungen mit geförderten Objekten, Miet- und Eigentumswohnungen, aber auch Angebote für gemeinschaftliches Wohnen in Form von generationenübergreifenden oder inklusiven Wohngruppen reihen. Von zentraler Bedeutung sind dabei Klimaschutz und Klimaanpassung: So soll das Areal autofrei funktionieren und nur zu Fuß oder mit dem Rad durchquerbar sein. Die ersten Wohnungen sollen Ende 2025 bezugsfertig sein. Bernd Botzenhardt, Geschäftsführer der Brebau, ist überzeugt, einen guten Ansatz für das Quartier gefunden zu haben: „Wir werden nun umgehend das planungsrechtliche Verfahren auf den Weg bringen, um dieses anspruchsvolle Projekt mit einer besonderen, grünen Mitte zu realisieren.“ (SM)

RAUM FÜR FREIZEIT

**BREBAU**
RAUM ZUM LEBEN

  [brebau.de](https://www.brebau.de)

Sommer, Sonne, Klangvielfalt

Festivals, Konzerte und mehr: Der Open-Air-Guide für Bremen Teil zwei

Da ist er endlich: Der langersehnte Sommer und mit ihm eine Vielfalt an Veranstaltungen unter freiem Himmel. Die Zelte der „Breminal“ sind zwar längst wieder abgebaut, die Open-Air-Saison damit jedoch keinesfalls beendet – im Gegenteil. Im zweiten Teil unseres Specials machen wir auf weitere besondere Events aufmerksam, auf die sich Bremerinnen und Bremer in den kommenden Wochen freuen dürfen.

Foto: Adobe Stock



Foto: Jörg Steinmetz

VERLOSUNG

Wir verlosen 5 Bücher „die ärzte – 40 Jahre Punk“ unter www.stadtmagazin-bremen.de.

Die beste Band der Welt

Die Ärzte aus Berlin spielen auf der Bürgerweide

Man mag es kaum glauben, doch die ewig junge Kapelle Die Ärzte gibt es jetzt seit sage und schreibe 40 Jahren. Ebenso lang hat es gedauert, bis das Trio aus Berlin unter dem Motto „Buffalo Bill in Rom“ auf seine erste Stadiontour geht – wobei die drei älteren Herren Farin Urlaub (rechts), Bela B. (Mitte) und Rod González in Bremen auf der Bürgerweide (mit Gluecifer als Support) gastieren, die mit einem Stadion bekanntlich eher wenig zu hat.

Kennengelernt haben sich Drummer Bela B. und Gitarrist Farin Urlaub Anfang der 1980er-Jahre in einem Berliner Club, als dem Gitarristen von Belas damaliger Band, Soilent Grün, die Gitarre geklaut worden war und Farin kurzerhand einsprang. Zwei Jahre später sollen die Ärzte gegründet worden sein. Der große Durchbruch gelang 1984 mit dem Album „Debil“. Mit simplen, einprägsamen Melodien und Texten voller Albernheit und Ironie sowie einer großen Punkattitüde und inspiriert vom Rockabilly eroberten sie mit Songs wie „Zu Spät“, „Paul“ oder „El Cativo“ die Jugendzimmer der Republik – und wurden zum Albtraum vieler Eltern. Ein Stück deutsche Jugendkultur war entstanden.

Immer mal wieder legte man für einige Zeit die Instrumente nieder. Und auch die Bandbesetzung wechselte, zumindest am Bass, von Sahnje über The Incredible Hagen bis zu Rodrigo González. Mittlerweile sind die Alben und Songs deutlich aufwendiger arrangiert als zu Anfangszeiten, dabei mäandern die Die Ärzte weiterhin zwischen Punkrock und Pop. (SM)

Samstag, 20. August, Bürgerweide, 19 Uhr

Imposante Schiffe und namhafte Künstler

Das Programm der „Maritimen Tage“ in Bremerhaven / Sarah Connor und Ben Zucker geben Konzerte

Foto: Mailin Knoke/ Erlebnis Bremerhaven GmbH



Der diesjährige Sommer gehört in Bremerhaven selbstredend den Seeleuten und Musikfans: Mit den „Maritimen Tagen“ zelebriert die Seestadt nicht nur ihren Wesenskern, sondern bietet sowohl Wasser- als auch Landratten ein abwechslungsreiches Programm an insgesamt fünf Festivaltagen.

Segelschiffe, Dampfer, Motorboote – rund 80 maritime Gefährte sind in diesem Jahr an den Kajen zu erwarten. So wird unter anderem das berühmte grüne Flaggschiff „Alexander von Humboldt II“ wieder im Hafen anlegen, während auf der anderen Ha-

fenseite der schwedische Dreimaster „Götheborg“ Eindruck bei den Besucherinnen und Besuchern schindet. Besonders stolz sind die Veranstalter der Erlebnis Bremerhaven GmbH darauf, dass zudem die Crew des Segelschiffes „Dar Mlodziezy“ ihre Teilnahme zugesagt hat. Das mehr als 108 Meter lange Exemplar wurde vor genau 40 Jahren in Dienst gestellt. Im Rahmen des Formats „Open Ship“ können Neugierige an Bord des Jubilars sowie vielen weiteren Schiffen gehen. Wer das ultimative maritime Erlebnis will, hat zudem die Möglichkeit, einen der Törns zu buchen, die in diesem Jahr angeboten werden: Sowohl die „Gulden Leeuw“ als auch der Dreimast-Gaffelschoner „Großherzogin Elisabeth“ stechen für jeweils rund drei Stunden auf der Unterweser in See.

Doch nicht nur auf dem Wasser, auch an Land wird jede Menge geboten. Auf drei verschiedenen Bühnen treten anlässlich der „Maritimen Tage“ Künstlerinnen und Künstler verschiedener Musikrichtungen auf. Neben dem bereits ausverkauften Konzert von Sarah Connor stattdessen unter anderem Schlagerstar Ben Zucker und Popsänger Laith Al-Deen der Seestadt einen musikalischen Besuch ab. Zudem hat sich der Bremerhavener DJ Cas Paris vorgenommen, das Publikum mit Electronic-Dance-Music zum Tanzen zu bringen. Als weitere Highlights sind Jupiter Jones, Delicious Divine und Sweetie Glitter and The Sweethearts gesetzt. Bis auf die von Ben Zucker und Sarah Connor sind alle Konzerte kostenfrei. (SM)

Mittwoch bis Sonntag, 17. bis 21. August, Havenwelten Bremerhaven.
Nähere Infos: www.bremerhaven.de/maritimetage

ES GEHT WIEDER LOS!

BREMERHAVEN

MARITIME Tage

Schiffstörns auf der Weser

Street Food Festival

Höhenfeuerwerk

Großes Musikprogramm

Freibeuterdorf

Open Ship

17. bis 21. August 2022

COMET

BIER-HARLOS
Getränke-Dienstleister

FRIEDRICH TIEMANN
BREMEN / BREMERHAVEN

STÄPARK
Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven

Weser-Elbe Sparkasse

bremen eins

bremen vier

ERLEBNIS BREMERHAVEN

LIFTKONTOR

NEUSTADTSWALLANLAGEN

12.-14.08. 2022

SummerSounds

MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

WWW.SUMMERSOUNDS.DE

MUSIC • DANCE • STREETFOOD

BUZZ PERFORMANCE

JETZT NEU: NEUSTADTSVIERTEL

KINDERWIESE

Kultur & Nachhaltigkeit

Vielfältig und nachhaltig

„SummerSounds“ in der Bremer Neustadt



Fotos: Daniela Buchholz

Brokser Heiratsmarkt

Brillant-Feuerwerk Freitag
Pferdemarkt Dienstag

26.-30.8.

www.brokser-heiratsmarkt.de

Bruchhausen-Vilsen

Kulturelle Rückkehr im Bremer Süden: Mit der diesjährigen Auflage des Festivals „SummerSounds“ geht es in den hügeligen, grünen Neustadtwallanlagen wieder rund: An drei Tagen erwartet Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen ein buntes Programm aus Livemusik, Impulse für Nachhaltigkeit, Kulinarik und Kinderspaß.

So werden sowohl internationale als auch regionale Bands bei der 17. Auflage des Musik- und Kulturfestivals auf fünf Bühnen performen. Pop, Funk und Jazz gibt es dabei ebenso auf die Ohren, wie Worldmusic, Hip-Hop und Electro. Zudem kommen auch die jüngsten Festivalfans beim „SummerSounds“ auf ihre Kosten: Hüpfburg, Kicker, Stoffbeutel fertigen und ein Mitmachkonzert mit dem Kindermusiker „herrH“ sind nur einige Beispiele der zahlreichen Aktionen. Wen der Hunger oder Durst überkommt, kann die Stände der regionalen Food-Meile besuchen.

Stets auf der Suche nach Neuheiten, präsentiert das „SummerSounds“ erstmalig ein besonderes Dialogformat. Unterstützt vom Beirat Neustadt, dem Weser-Kurier und der Hochschule Bremen lädt das neue „Neustadtsviertel“ alle Stadtteilbewohnenden am Sonntag, 14. August, von 11 bis 14 Uhr zum gemeinsamen „SummerBrunch“ ein, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Willkommen ist, wer eigenes Geschirr, Besteck und etwas Leckeres mitbringt. (SM)

Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. August, Neustadtwallanlagen. Nähere Infos unter www.summersounds.de.

Lieder vom Meer

„Internationales Festival Maritim“ zeigt die Vielfalt der Seamusic-Szene



Harmony Glen ist eine von vielen Gruppen, die in Vegesack unter freiem Himmel performen werden.

Foto: Heinrich Breuer

Am ersten Augustwochenende macht Vegesack seinem maritimen Image alle Ehre: Im Zuge der diesjährigen Ausgabe des „Internationalen Festival Maritim“ wird der Stadtteil erneut zur großen Open-Air-Bühne. Ob rockig-punkige Songs, sanfte Balladen oder traditionelle Shantys aus aller Welt: Zahlreiche Bands, Gruppen und Chöre kommen beim Seamusic-Festival im Bremer Norden zusammen, um aufzuzeigen, wie vielfältig sich Musik vom Meer interpretieren lässt.

Auf insgesamt drei Bühnen – im Havenwald neben dem Museumshafen, Am Utkiek und im Stadtgarten Vegesack – und auf vielen weiteren Auftrittsplätzen zeigen in diesem Jahr bekannte Formationen ebenso ihr Können wie neue Gesichter der internationalen Seamusic-Szene. So treffen etwa Paddys Passion und Armstrongs Patent in Vegesack auf treue Fans und auch die niederländischen Künstler von Harmony Glen, die irisch-keltische Folklore mit anderen musikalischen Einflüssen verbinden, sind im Bremer Norden keine Unbekannten. Zum ersten Mal beim Festival dabei ist dagegen die Muirsheen Durkin Band and Friends: eine Gruppe aus dem Sauerland, die sich musikalisch dem Irish-Celtic-Punkrock verschrieben hat. Zudem feiert die sechsköpfige Band Bugul Noz aus Belgien in Vegesack Premiere.

Das Rahmenprogramm mit einer Cocktailbar, Getränke- und Essensständen sowie den beliebten Gigs auf der Fähre, die Bremen-Vegesack mit dem niedersächsischen Umland verbindet, runden das Event ab. Krönender Abschluss der dreitägigen Veranstaltungsreihe ist das Höhenfeuerwerk, das den Blick ausnahmsweise vom Wasser Richtung Himmel lenkt. (SM)

Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. August, Maritime Meile. Nähere Infos: www.festival-maritim.de



BREMEN
ERLEBEN!

DER BREMER NORDEN
STADT. LAND. FLUSS.

kl^ong
fris^h
2|||22
Bremen –
Stadt der Musik



Internationales FESTIVAL MARITIM

Programm / Line up: www.festival-maritim.de

05.08. – 07.08.

Bremen - Vegesack

WESER
KURIER

bremen
eins

vege.net GmbH
webhosting • webdesign • grafik

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa

Freie
Hansestadt
Bremen

WFB
Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven

Hollenbeck
"Wir fördern das Dazulernen"

euronicsxxl
Kontor

Nehlsen
saubere Leistung

AVM
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Die Sparkasse
Bremen

swb
FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.

fielmann

AOK

Volksbank
Bremen-Nord eG

HAAKE
BECK

SUPERSOMMER
auf dem Kleinstschiff Bremen

15.07.2022 - 04.09.2022
TICKETS & INFO
WWW.THEATERSCHIFF-BREMEN.DE | 0421 / 760 68 00

IRISH SUMMER
MADE IN BREMEN

BAHNHOFSPLATZ 13, 28195 BREMEN

„IRISH FOLK FEST“
„KARAOKE NIGHTS“
„QUIZ NIGHTS UND VIELES MEHR“

04. AUGUST - 11. SEPTEMBER 2022

0421 - 790 86 02

WWW.IRISH-SUMMER-BREMEN.DE

Hier lacht Bremen!
-KOMÖDIE IM PACKHAUSTHEATER-

„EXTRAWURST“

KOMÖDIE BREMEN
im Packhaustheater

PREMIERE 08. SEPTEMBER

INFOS & TICKETS UNTER:
WWW.KOMOEDIE-BREMEN.DE
0421 / 790 88 00

Spaßtrauungen und Partystimmung

„Brokser Heiratsmarkt“: Vielfältige Attraktionen und Programmpunkte



Foto: Oliver Siedenbergl

Party, ausgelassene Stimmung und jede Menge Entertainment: Mit dem Auftakt des diesjährigen „Brokser Heiratsmarktes“ wird der Kurort Bruchhausen-Vilsen jedes Jahr aufs Neue zum Schauplatz eines der größten Volksfeste in Norddeutschland.

Am Freitag, 26. August, wird das Event mit drei Böllerschüssen durch den Fleckenbürgermeister Lars Bierfischer eröffnet und bietet Besucherinnen und Besuchern anschließend zahlreiche bewährte Highlights. Dazu gehört unter anderem die bekannte Junggesellenversteigerung: Am Dienstag, 30. August, messen sich ab 10 Uhr mutige Männer in verschiedenen Disziplinen, um bei der Damenwelt Eindruck zu schinden. Wer einen Junggesellen ersteigert,

kann sich im Anschluss im Zuge einer Spaßtrauung sogar zu Eheleuten auf Zeit bekennen – zumindest bis der letzte Markttag endet. Zum Feiern wird während des gesamten Veranstaltungszeitraums in die zahlreiche Festzelte eingeladen, in denen Partyakteure wie DJ Toddy, Ikke Hüftgold, Lorenz Büffel sowie Die Atzen und Isi Glück für Stimmung sorgen werden. Adrenalinfans kommen in mehr als 30 Karussells für Groß und Klein auf ihre Kosten. Das „Brokser Showkochen“ wird wieder gesunde und leckere Kochtipps sowie Mitmachaktionen beinhalten. (SM)

Freitag bis Dienstag, 26. bis 30. August, Am Marktplatz 9, 27305 Bruchhausen-Vilsen

Partymarathon à la Ballermann

„Bremen Olé“ auf der Bürgerweide

Ob Bremen oder Ballermann – zumindest aus musikalischer Sicht sind sich beide Orte im August für einen Tag zum Verwechseln ähnlich. Anlässlich der Partyveranstaltung „Bremen Olé“ wird die Bürgerweide zum Treffpunkt des norddeutschen Partyvolkes und allen Fans von Schlager und Co. Die Besucher:innen erwartet ein zehnstündiges Programm mit Acts wie Olli P., Mia Julia (Foto), Mickie Krause sowie den Stereo Acts und vielen weiteren. (SM)

Samstag, 6. August, Bürgerweide, von 12 bis 22 Uhr



Foto: Julian Huke

Klangliche Vielfalt im Grünen

„GartenKultur-Musikfestival“: 40 Konzerte in diversen Gärten und Parkanlagen

Von Pop und Swing über Rock und Jazz bis hin zu Klassik, Soul und Blues: Seit 2003 bringt das „GartenKultur-Musikfestival“ alljährlich eine musikalische Bandbreite auf die Freiluftbühnen in Bremen und umzu – und das in besonderer Kulisse. Als Veranstaltungsorte dienen zahlreiche private und öffentliche Grünflächen wie Parks, Höfe, Gärten und Schlösser, die ihm Rahmen der Eventreihe ihre Pforten für die Konzerte regionaler und überregionaler Künstler:innen öffnen.

„Gärten und Musik passen im Sommer besonders gut zusammen“, betont Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz. Im Rahmen der Pressekonferenz zum „GartenKultur-Musikfestival“ machte sie auf den Stellenwert der Veranstaltung aufmerksam: „Grünlandschaften und Musik haben eine entspannende Wirkung auf uns, die wir in der schnelllebigen und stressbehafteten Zeit, in der wir leben, alle gut gebrauchen können.“ Im Rahmen der diesjährigen und damit 19. Auflage des Festivals füllen insgesamt 40 Konzerte in zehn Städten und Gemeinden Bremens und umzu das Programm.

Ein Highlight ist die Formation Marina & The Kats, die am Freitag, 12. August, ab 19 Uhr im Haus am Walde auftritt. Das Quartett zählt zu den spannendsten Indie-Swing-Bands Österreichs. Ihre energiereichen Shows zeichnen sich durch das aktive Miteinander aus. Drei Bandmitglieder spielen aktiv Schlagzeug. „Shared Drums macht es zwar nicht leichter“, sagt die Wiener Band selbst dazu – „dafür aber fetter.“ Denn das ist die Trademark, die die Songs vor-

antreibt und dafür sorgt, dass sich bei den Konzerten niemand dem Groove entziehen kann.

Viele Konzerte sind kostenlos, Tickets für kostenpflichtige Events können beim jeweiligen Veranstalter sowie teilweise bei NordWest-Ticket erworben werden. (SM)

Bis Sonntag, 28. August. Das gesamte Programm unter www.gartenkultur-musikfestival.de.



Fotos: Kommunalverbund, Tim Cavadini

BREMEN ERLEBEN!

OPEN SPACE⁴ DOMSHOF

GARTENLOKAL ~
RATSKELLER-PAVILLON
FEIERABENDMARKT ~
LIVE-COOKING ~ KONZERTE ~
DJ-CLUBS

Das ganze Programm auf: www.osd4.de

GENIESST DEN SOMMER!

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa

Freie
Hansestadt
Bremen

NEU
LIVE-PROGRAMM
MARKT

FEIER
ABEND
MARKT

BREMER
RATSKELLER
Kultur und Licht

KÜCHE 13

Mit Unterstützung der

HFK
BREMEN Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

Medienpartner:

WESER
KURIER

radiobremen®

Von Musikern für Musiker

Pop, Reggae, Hip-Hop und Indierock: Das „Überseefestival“ holt lokale Acts auf die Bühnen



Fotos: FR

Seit 14 Jahren findet das Überseefestival alljährlich vor dem Haus der Musikszene Bremen e.V. am Hansator in der Bremer Überseestadt statt. Anfangs ein Sommerfest des Vereins, hat sich die zweitägige Veranstaltung zu einem beliebten „Umsonst und draußen“-Event der Bremer Szene entwickelt.

Ganz nach dem Motto „Von Musikern für Musiker“ wird das Festival durch die Mitglieder der Musikszene Bremen e.V. zu großen Teilen ehrenamtlich organisiert. Nach den „Extended Corona“-Editionen in den Jahren 2020 und 2021 findet das Festival in diesem Sommer wieder in gewohnter Form statt.

So betreten mehr als 20 Acts die zwei Open-Air-Bühnen sowie die Spielfläche der Zollkantine, um live zu performen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm,

das sich von Newcomer-Pop über Reggae bis hin zu Indierock oder Metal erstreckt. Schon immer mit dem Schwerpunkt in der Auswahl der Akteure auf Bands mit bremischen Wurzeln bezogen, hat sich das Organisationsteam vor einigen Jahren entschieden, das Motto „100 Prozent Bremen“ zum Leitmotiv zu machen. Der Großteil an Nachwuchsbands aller Genres, die im Line-up Platz finden, bleibt diesem treu. Dazu gehören etwa die acht Personen starke Reggae- und Hip-Hop-Gruppe One Drop Collective (links), das deutschsprachige Poprock-Duo Raum27 (rechts) sowie die Band Temper, die laut eigener Aussage „im Auftrag des Rocks“ unterwegs ist. (SM)

Freitag und Samstag, 26. und 27. August, Altes Zollamt, 18 bis 1 Uhr

WD 42
Festival
20.08.22
16-30 Uhr

LÖST FESTSITZENDE ROLLENBILDER

UMSONST UND DRAUSSEN
AFTERSHOW - 5€ ZOLLKANTINE

Gute Katze
Böse Katze

dirty dits

INKBASS

TANNO

PRALINA

HEA MARKET

MARIYBU

ELSEN

QUEBENWEO

FIGURE PUNCH

HANSATOR 1 | 28217 BREMEN |
WWW.MUSIKSZENE-BREMEN.DE

ZOLL KANTINE

Ein Angebot für Kultur

Die Musikszene Bremen

MUSIKSZENE BREMEN

MUSIKSZENE BREMEN

12.

ÜBERSEEFESTIVAL

26. - 27.08.
2022

100% BREMEN

EINTRITT
FREI

ALLTAG AMEEL HOTAKY AND THERE WILL BE BLOOD
BELOW ZERO BILLY RUBYN BRATHERING
BROZIOM & THE BUNKERS CHOLERIKA
DRUNK MOTORCYCLE BOY FUCKIN FIONA GEEST
GOODYEAH COLLECTIVE MAJELLA NOTAUSGÄNG
ONE DROP COLLECTIVE OS RAPID STRIDES
RAUM27 TEMPER TENSKI TREASURE B VERA JOY

www.überseefestival.de

„Sterne der Musik“

9. Amtsgartenkonzert in Lilienthal mit „musica viva“

Mitten im Herzen von Lilienthal geht es in diesem Sommer musikalisch zu: In der grünen Kulisse des Namensgebers findet das „Amtsgartenkonzert“ statt. Unter dem Motto „Sterne der Musik“ werden am dritten Augustwochenende zwei Klassik-Open-Air-Veranstaltungen präsentiert, und vom „musica viva“-Ensemble gestaltet. Unter der musikalischen Leitung von Nicolas Hrudnik, der zugleich als Moderator durch den Abend führt, haben sich die Künstlerinnen und Künstler vorgenommen, gemeinsam mit dem Publikum auf den Spuren der Oper und Operette zu wandeln. (SM)

Freitag, 19. August, 18 Uhr, und Samstag, 20. August, 19 Uhr, Amtsgarten Lilienthal



Foto: FR

Pop auf der Freilichtbühne

Silbermond spielen in Osterholz-Scharmbeck



Foto: FR

Livemomente in der Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck: Das erleben Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber auch in diesem Jahr. Nach den Konzerten von Wincent Weiss und Pur im Jahr 2019 zelebriert die Stadthalle OHZ mit hochkarätigen Gästen die Open-Air-Saison in diesem Jahr aufs Neue.

So präsentiert die deutsche Popband Silbermond um Sängerin Stefanie Kloß auf der Freiluftbühne unter anderem ihr aktuelles Album „Schritte“, mit dem sie sich sowohl zu persönlichen als auch zu gesellschaftlichen Themen positioniert. Im März dieses Jahres trat die Gruppe erstmals wieder live auf: bei der Kundgebung „Sound of Peace“ am Brandenburger Tor. Mehr als 12 Millionen Euro wurden dabei für die Menschen in der Ukraine gesammelt. In Osterholz-Scharmbeck werden Silbermond von Egon Werler, der die „The Voice Kids“-Staffel 2021 gewann, sowie von der Hamburger Indiegruppe Tonbandgerät unterstützt, die als Support Acts auftreten. (SM)

Samstag, 3. September, Stadthalle OHZ, 18.30 Uhr

WESER
KURIER
präsentiert

9. Amtsgartenkonzert Sterne der Musik

Freitag, 19.8., Beginn 18 Uhr und
Samstag, 20.8., Beginn 19 Uhr

Amtsgarten Lilienthal

AboCard-
Rabatt
2,50 €

Kartenverkauf: Buchhandlung *buchstäblich*
Hauptstr. 51, 28865 Lilienthal, Tel. 04298-699 196

www.amtsgarten.de



Nordwest
TICKET

nordwest-ticket.de

0421/36 36 36

Pressehaus und regionale Zeitungshäuser

Stadthalle
Osterholz-Scharmbeck

Tickets / Infos:
Nordwest Ticket
0421 - 36 36 36
CTS-Eventim
0421 - 35 36 37

Konzerte - Comedy - Kultur



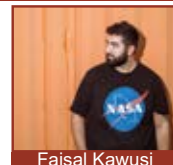
Silbermond



Jan Josef Liefers



Marlene Jaschke



Faisal Kawusi

Programm 2022

03.09. Silbermond - Open Air
Special Guests: Tonbandgerät & Egon Werler

17.09. Jan Josef Liefers & Radio Doria
Nah 2022

24.09. Dr. Lüder Warnken
Scheiße, ein Notfall

06.10. Marlene Jaschke
„Hier bin ich Mensch“

07.10. die feisten
Das Feinste der feisten

08.10. Amigos & Stargast Daniela Alfinito
Für unsere Freunde - Tour 2022

15.10. Ohnsorg-Theater
Dat Höhrrohr

29.10. The Kilkennys
World Tour 2022

04.11. 10 Jahre NeverTooLate
Das Jubiläumskonzert

06.11. Faisal Kawusi
Politisch inkorrekt

11.11. Konrad Stöckel
Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft

12.11. Nazareth
Support: Lord Bishop Rocks

17.11. The Best of Queen
Performed by Break Free

26.11. Völkerball
Die authentischste Rammstein Tribute Show

01.12. Werner Momsen
Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow

08.12. Danceperados of Ireland
The Spirit of Irish Christmas

11.12. The Musical Box
The Lamb Lies Down on Broadway

www.stadthalle-ohz.de

Sommer in der Stadt

Freizeittipps für Daheimgebliebene

Endlich sind Ferien und der Sommer hält bisher, was er verspricht. In den vergangenen Wochen kletterten die Temperaturen auf Höchststände. Da kommt Urlaubsfeeling auf – auch bei jenen, die ihre Ferien in der Hansestadt verbringen. Auf den folgenden Seiten haben wir einige Empfehlungen für Unternehmungen in Bremen zusammengestellt, die für sommerliche Unterhaltung, Spaß und Bewegung sorgen.

Faszination Natur

Sommerferienprogramm in der botanika Bremen

Die botanika Bremen hat sich ganz der Faszination Natur verschrieben und lässt Besucherinnen und Besucher auf informative Weise darin eintauchen. Welche wichtige Aufgabe Insekten übernehmen und kommunizieren Pflanzen miteinander? Fragen wie diese sind es, denen sich das Entdeckerzentrum annimmt.

In den Bremer Sommerferien können kleine und große Entdecker:innen der Faszination Natur bei spannenden Führungen noch genauer auf den Grund gehen. Montags und mittwochs dreht sich alles rund ums Thema tropische Schmetterlinge. Dienstags und donnerstags werden bei „Beo, Gibbon & Co.“ die tierischen Bewohner der botanika vorgestellt. Treffpunkt für die Führungen ist jeweils um 15 Uhr im Foyer, die Teilnahme ist im Eintritt enthalten. Wer Bremens grüne Entdeckerwelt auf eigene Faust erkunden möchte, startet im Japanischen Garten. In diesem als buddhistischer Zen-Garten angelegten Bereich ist ein Teil der umfangreichen Bremer Azaleensammlung zu sehen. Seit 2017 ist dort ein Symbol für Frieden, Völkerverständigung und den Einklang von Mensch und Natur zu finden: der 2,4 Meter hohe Friedensbuddha für Europa, gestiftet vom Dalai Lama.



Foto: Adobe Stock

Fotos: Marcus Meyer Photography

Nur wenige Schritte von der goldenen Buddha-Statue entfernt erreichen die Besuchenden den Nebelwald, der an die Insel Borneo erinnert. Zwischen dichtem Blätterwerk sind hier ganzjährig blühende Vireya-Rhododendron zu finden. Wer genau hinschaut, findet auch das Beo-Pärchen, das im Freiflug meist weit oben in den Zweigen zu entdecken ist. Schließlich führt der Weg in die von Felsen geprägte Landschaft des Himalayas. Von dort aus lässt sich ein Abstecher zum neuen Tropenhaus unternehmen, wo Hunderte Falter inmitten von exotischen Pflanzen umherflattern. (SM)

UNSER NEUES TROPENHAUS

ARTENREICH. ERLEBNISREICH.
ABWECHSLUNGSREICH.

EINE WELT
VOLLER
WUNDER



botanika
BREMENS GROSSE ENTDECKERWELT

BOTANIKA-BREMEN.DE

Außerirdischer Spaß

Familien-Entertainment in der „Planet Arcade“

O b Sport, Geschicklichkeit oder E-Gaming: Das 2020 gegründete Unternehmen „Planet Arcade“ verspricht Spiel und Spaß für Groß und Klein in unterschiedlichen Themenbereichen. Das Indoor-Freizeit-Center in der Bremer Waterfront hat sich ganz der Vielfalt des Virtual Gamings verschrieben, bei dem alle Altersgruppen auf ihre Kosten kommen. Auf einer Fläche von 500 Quadratmetern kann die ganze Familie Geschick und Ausdauer an etwa 45 verschiedenen Spielerlebnissen unter Beweis stellen. Wie wäre es beispielsweise mit einer Runde „Mario Kart“ oder dem Old-School-Klassiker „Pac-Man“? Eine Photo-Booth bietet ausgefallene Fotohintergründe und an der Station „Pump it up“ wird gemeinsam getanzt.

Gleich bei Ankunft in der „Planet Arcade“ erhalten Besucher:innen eine Playcard, die sie vor Ort aufladen, um das gesamte Spielangebot nutzen zu können. Als besonderes Highlight verlässt niemand die Indoor-Spielhalle mit leeren Händen: Alle Besucher:innen erhalten ein themenbezogenes Geschenk. (SM)

Nähere Infos unter www.planet-arcade.de

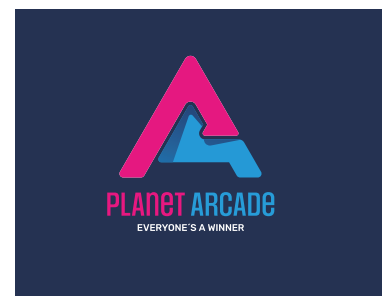


Foto: Hannes von der Fecht

Auf zu neuen Ufern

Saisonale Weserfähre verbindet drei Quartiere

Bremen entdecken – das steht im Sommer an der Weser hoch im Kurs. Ausflugsziele mit Weserblick sind bei Zugereisten und Bewohner:innen der Hansestadt gleichermaßen beliebt und können auch per Fähre angesteuert werden. Die saisonale Weserfähre ermöglicht jede Menge Abwechslung in der Ausflugsplanung und verbindet drei spannende Quartiere am Fluss.

Mit einer Überfahrt zum Anleger Pier 2/Waterfront in Gröpelingen können etwa Radtouren in Richtung Bremer Norden und Innenstadt über den Grünzug West starten. Und auch der Stadtteil selbst hat kulturell sowie kulinarisch einiges zu bieten. An der nächsten Station landen die Passagiere am Lankenauer Höft in Woltmershausen an, wo nicht nur der neue Strand und kulinarische Angebote locken. Auch der Weseruferpark mit einem Spiel- und Wassergarten sowie einer Diskgolffanlage bietet Naherholung pur.

Weiter lässt sich das maritime Flair am Anleger Waller Sand/Molenturm in der Überseestadt genießen. Bremens jüngster Ortsteil überzeugt mit Kultur- und Gastronomieangeboten sowie diversen Einkaufsmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe zum Anleger liegt das Erholungsgebiet Waller Sand, ein weitläufiger Strand mit Sport- und Spielmöglichkeiten. (SM)

Die saisonale Weserfähre verkehrt bis zum 3. Oktober immer freitags, samstags, sonntags und feiertags. Die Fahrzeiten sind abrufbar unter www.weserfähre-bremen.de sowie in der VBN-Fahrplaner-App.



Foto: F. T. Koch

Weser Fähre

alle 30 min	PIER 2	Molenturm	Lankenauer Höft
Freitags	16-21:30	16:10-21:40	16:20-21:50
Samstags	12-21:30	12:10-21:40	12:20-21:50
Sonntags Feiertags	10-19:30	10:10-19:40	10:20-19:50

weserfähre-bremen.de

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa Freie Hansestadt Bremen



Foto: Bremer Bäder

Plitsch, platsch, Ferienspaß

Freizeitangebote für die ganze Familie in den Bremer Bädern

Erst ausschlafen und dann ab ins Freibad. Wo sonst kann man den Sommer und die Ferienzeit besser genießen? Platz ist genug in allen Freibädern, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Im Stadionbad vom zehn-Meter-Turm springen, die Riesenrutsche des Schloßparkbades ausprobieren, im Westbad in der Sonne liegen, mit der Familie im Freibad Blumenthal planschen oder das neue Horner Bad entdecken – jedes Freibad hat seinen ganz eigenen Charme, der entdeckt werden will.

Im frisch renovierten Freibad in Horn zum Beispiel gibt es viele verschiedene An-

gebote. Nicht nur die große Wasserfläche mit 25- und 50-Meter-Bahnen laden zum Schwimmen ein: Für alle, die sich auch an Land gern bewegen, steht ein Beachvolleyballfeld bereit, und neben dem Planschbecken gibt es viele Spielmöglichkeiten für Kinder jeden Alters. Im Wasser zu toben und sich gleichzeitig im kühlen Nass zu erfrischen – das macht den Kleinen besonders viel Spaß!

Schneller Eintritt per Onlineticket

In alle Bremer Bäder kommt man als Familie am schnellsten mit vorab gekauften

Onlinetickets. Erwachsene sparen zudem mit der Bäderkarte, mit der man auch vor Kassenstart morgens ab 6.30 Uhr ins Becken kommt. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr bezahlen nur 1 Euro Eintritt pro Person. Wer ohne erwachsene Begleitung schwimmen möchte, aber noch keine 18 Jahre alt ist, muss das Jugendschwimmabzeichen Bronze mit entsprechendem Ausweis vorzeigen. (SM)

Öffnungszeiten, Preise und auch Veranstaltungen sind zu finden unter www.bremer-baeder.de, bei Instagram und facebook.

Zum Abschiedspiel



100 Seiten
9,80 €

Adios Piza

- > 1999 – 2020: Vom kleinen Claudio zum großen Pizarro
- > Die besonderen Momente mit Werder Bremen
- > Was Fußballgrößen über ihn zu erzählen haben



Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser



weser-kurier.de/shop



04 21 / 36 71 66 16



WESER-KURIER E-Paper-App

Auch als In-App-Kauf in der WESER-KURIER E-Paper-App erhältlich. Versandkosten 1,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei). Angebots solange der Vorrat reicht.

WESER
KURIER

SHOP

Kunterbunt und kreativ

„Wolkenkuckucksheim“ im Universum Bremen



Eine riesige Wolkenlandschaft in der neuen Sonderausstellung lädt kleine und große Gäste zum Träumen ein.

Foto: Universum® Bremen

Am Ende des Regenbogens, so heißt es im Märchen, liegen Wolkenkuckucksheime, Luftschlösser und Utopien. Doch es gibt einen solchen Ort, der wirklich existiert – und zwar im Universum Bremen. Die aktuelle Sonderausstellung „Wolkenkuckucksheim – Bau dir deine Welt, wie sie dir gefällt!“ bietet zahlreiche Werkstätten für kleine und große Menschen.

Auf 500 Quadratmetern können Besucherinnen und Besucher allein, zu zweit oder in Teams nach Herzenslust mit verschiedenen Materialien bauen, stapeln, zeichnen, falten und gestalten. Gleich zu Beginn der Sonderausstellung durchqueren sie eine luftige Wolkenlandschaft zur Einstimmung darauf, was sie erwartet: Hinter den Wolken lockt die grenzenlose Freiheit. Denn in der neuen Mitbauausstellung gibt es keine Normen, sondern jeder und jede gestaltet die eigene Traumwelt ganz individuell. Die Ausstellung bietet zusätzlich die Chance, wertvolle Kompetenzen des 21. Jahrhunderts wie Kommunikation, Kooperation, Kreativität und kritisches Denken spielerisch zu trainieren.

Außerdem findet ein Sommerferienprogramm statt, das aufhorchen lässt: Bis zum 24. August können Gäste im Außenbereich des Universums mithilfe von Monsterflöten, Ölwannen und Kuhglocken überraschende Töne anschlagen. Immer mittwochs gibt es von 14 bis 17 Uhr zudem die Möglichkeit, mitten im „Wolkenkuckucksheim“ kleine Musikinstrumente aus Alltagsgegenständen herzustellen und diese anschließend mit nach Hause zu nehmen.

Besuch macht klug! Die Dauerausstellung im silbernen Wal an der Uni ist übrigens immer wieder einen Besuch wert, hier wird Wissenschaft mit allen Sinnen erlebbar. So lassen sich an der Station „Komponiertisch“ Filzstücke in digitale Musik verwandeln. Warum Kinder ihre Eltern beim „Wettziehen“ besiegen können, wenn sie auf der richtigen Seite stehen, erfahren die Gäste am gleichnamigen Exponat. (SM)

Die Sonderausstellung „Wolkenkuckucksheim – Bau dir deine Welt, wie sie dir gefällt!“ im Universum Bremen ist bis einschließlich 3. September zu entdecken. Nähere Informationen und Öffnungszeiten: www.universum-bremen.de

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Bau dir deine Welt, wie sie dir gefällt!
**Unsere neue Sonderausstellung zum Mitmachen.
Jetzt im Universum® Bremen!**



„Großstadtperle“

Neue Sonderausstellung im Deutschen Pferdemuseum



Foto: DPM Verden

Es ist der 7. Dezember 1835: Unter großem Beifall verlässt die erste Dampflokomotive Deutschlands den Nürnberger Bahnhof. Die neue Technik kommt ins Rollen und das Ende der pferdespannten Mobilität scheint nahe. Oder doch nicht? Die Sonderausstellung „Großstadtperle – Tierischer Motor der Städte um 1900“ im Deutschen Pferdemuseum nimmt Museumsgäste mit ins sich wandelnde städtische Leben zu Zeiten der Industrialisierung und zeigt auf, welche bedeutende Rolle das Pferd trotz wachsender Motorisierung einnahm. (SM)

Deutsches Pferdemuseum, Holzmarkt 9, 27283 Verden.
Öffnungszeiten: 21. Juni bis 31. Oktober, dienstags bis sonntags,
10 bis 17 Uhr. Infos: www.dpm-verden.info

Spaß auf Rollen

Autofrei durch die Nacht: „Bremen Skate Night“

Einmal im Monat haben Skater:innen freie Fahrt. Dann bietet die „Bremen Skate Night“ die Möglichkeit zu ausgedehnten Touren in sportlicher Gesellschaft. Start- und Zielort für die Skate-Nächte ist das Hansa-Carré in der Pfalzburgerstraße. Die Teilnehmer:innen erwarten ein gewohnt abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine Musikbühne, eine Rollerdisco sowie Erfrischungsstände gibt es ebenso wie einen Inline-Parcours, den jede:r zum Spaß fahren kann. Der Startschuss zu den etwa 20 Kilometer langen Runden erfolgt jeweils um 20 Uhr.

Seit 25 Jahren findet diese kostenfreie Veranstaltungsreihe bereits statt und beschert Skate-Fans alljährlich gesellige Runden durch das nächtliche Bremen. Die nächsten Termine sind jeweils Dienstag, 2. August und 6. September. (SM)

Weitere Infos unter www.happyskater.de



Foto: Adobe Stock

Familienaktion

Entdecken, forschen und basteln im Übersee-Museum

Das Übersee-Museum Bremen lädt bis zum 21. August jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr und jeden Sonntag von 11 bis 12.30 Uhr zur Ferien-Familienaktion ein. In einer einstündigen Führung lernen die Familien das Museum und das Leben von Menschen auf anderen Kontinenten kennen oder erforschen die Tierwelt über und unter Wasser. Nach der Führung basteln die Kinder thematisch passend eine Erinnerung für zu Hause. Einen Blick in die vielfältige und geheimnisvolle Unterwasserwelt werfen Kinder und Eltern bei der Ferien-Familienaktion „Auf Tauchgang im Museum“ am 3. August. Wer das Museum in seiner Gänze kennenlernen möchte, kann am 7. August an der Führung „Eine Museumsreise“ teilnehmen. In einer Stunde wird die Welt bereist und es werden die Kontinente besucht. Insgesamt dauern die Familienaktionen jeweils 90 Minuten und sind für Kinder ab sechs Jahren (in Begleitung mindestens einer erwachsenen Person) geeignet. Der Eintritt beträgt 3 Euro zuzüglich Eintritt. (SM)



Foto: Volker Beinhorn

Weitere Infos zum Programm unter www.uebersee-museum.de

EINTRITT NUR 1 € FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Bremer Bäder

ISCHA FREIBAD!

...DENN DIE BREMER FREIBÄDER SIND GEÖFFNET!
→ Freibad Schloßparkbad → Stadionbad → Horner Bad
→ Freibad Blumenthal → Freibad Westbad

Infos zu Öffnungszeiten & Preisen → www.bremer-baeder.de
Tickets gern online bestellen → shop.bremer-baeder.de
Verkauf und Beratung → Bremer Bäder-Shop (bei SportScheck)

Voll daneben

Kinderworkshop „danebengucken“
im Museum Weserburg

In der Werkstatt Kunstvermittlung im Museum Weserburg begeben sich Kinder zwischen sechs und zehn Jahren im Monat August auf Spurensuche. Im „danebengucken“-Workshop fordert der Künstler Matthias Ruthenberg dazu auf, einmal genau hinzusehen – auf die Bilder einer Künstlerin, die selbst gern daneben guckt. Beim Rundgang durch die aktuelle Ausstellung „Silvia Bächli. Lange Linien lang“ versuchen die Kinder, den Ideen hinter den Arbeiten auf die Spur zu kommen, diese anschließend kreativ in eigene Bilder zu übertragen und weiterzuentwickeln. Der Kinderworkshop findet am Dienstag, 23. August, ab 11 Uhr statt und kostet 10 Euro inklusive Material. Voranmeldung per E-Mail an info@weserburg.de oder telefonisch unter 59 839-0. (SM)



Silvia Bächli, ohne Titel, 2020.

Foto: Silvia Bächli

Weitere Infos unter www.weserburg.de/veranstaltungen

„KüchENZAUBER mit TikTok“

Inklusiver Ferientreff in Vegesack

Es ist seit Jahren ein beliebter Trend: Ein leckeres Essen wird vor dem Verzehr fotografiert und in den sozialen Medien gepostet. Um die jüngere Bewegtbild-Version davon dreht sich das inklusive und kostenlose Ferienangebot „KüchENZAUBER mit TikTok“, das der Martinsclub Bremen e.V. und das Freizeitheim Alt-Aumund in den Sommerferien veranstalten. Gemeinsam werden Rezepte ausprobiert und schmackhafte Mahlzeiten zubereitet. All dies wird mit dem Smartphone gefilmt, um die Leckereien anschließend auf TikTok zu präsentieren. Dabei können die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten beim Kochen ausbauen und die Bearbeitung von Filmen sowie Fotos erlernen. Gleichzeitig werden auch Gefahren, die im Internet lauern, thematisiert, sodass sich online alle sicher bewegen können. Teilnehmen können Jugendliche ab 13 Jahre unabhängig von einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung. Das Programm findet von Montag bis Freitag, 1. bis 5. August, jeweils zwischen 13 und 17 Uhr im Freizeitheim Alt-Aumund statt. Wer mitmachen möchte, sollte sich bei Marco Bianchi vom Martinsclub anmelden, entweder unter der Nummer 438 18 81 07 oder per E-Mail an jugend@martinsclub.de. (SM)



Foto: Pixabay

An diesen Kulturorten ermöglichen wir allen unter 18 Jahren den KOSTENLOSEN Besuch.



Mehr Infos und Bedingungen^(*) unter:
www.sparkasse-bremen.de/vorteile

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse
Bremen

~~Kostenlos!~~

Kunsthalle Bremen	Übersee-Museum*	Universum ^o Bremen*
Focke-Museum	Hafenmuseum	botanika*
Museen Böttcherstraße	Weserburg	Atlantis Filmtheater*

Es wird laut!

Jubiläumstournee: Peter Maffay präsentiert sein aktuelles Album „So weit“ in der ÖVB-Arena

Schenkt man Peter Maffays Hit von 1980 Glauben, sind es sieben Brücken, über die man metaphorisch gesprochen gehen muss. Mittlerweile dürfte der Musiker sogar neun überquert haben: Vor rund zwei Jahren kam das vorzeitige Aus seiner großen Tournee zum 50. Bühnenjubiläum, weil zwei seiner Bandmitglieder durch Unfall und Krankheit ausgefallen waren. Anschließend verhinderten die Auswirkungen der Pandemie alle Bemühungen, die Konzertreise fortzusetzen – bis jetzt.



Foto: Andreas Ortner

Mit neuen Songs im Gepäck steht Peter Maffay im August nun endlich auf der Bühne der ÖVB-Arena. Das Konzert steht dabei ganz im Zeichen seines aktuellen Albums „So weit“. Das Versprechen des Künstlers: Es wird laut! Mit Blick auf seine langjährige Bühnenpräsenz betont Maffay: „Wir sind dankbar, dass es so viele Menschen gab und gibt, die uns begleitet, gefordert und motiviert haben, und die immer noch an unserer Seite sind.“ Auch wenn es „etwas abgedroschen“ klinge, könne man es nicht oft genug sagen: „Das Publikum ist das Wichtigste, ohne das Publikum ist alles nichts.“ (SM)

Samstag, 27. August, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Komplette Gefühlspalette

Bosse auf „Sunnyside“-Tour im Pier 2



Foto: Stefan Mueckner

Gesellschaftlich relevante Themen sind manchmal harter Tobak. Diese in unterhaltsamer Weise popkulturell aufzubereiten, das ist Axel „Aki“ Bosses Steckenpferd. Seine Songs sind eingängig und tief sinnig zugleich. Auch auf seinem mittlerweile achten Studioalbum „Sunnyside“, welches im Sommer 2021 erschienen ist, stellt er dieses Talent unter Beweis. Wer sich davon selbst überzeugen möchte, bekommt dazu im September die Chance. Dann kommt der gebürtige Braunschweiger im Rahmen seiner „Sunnyside“-Tour ins Pier 2 und performt poppige Stücke vom Album, zum Beispiel „Das Paradies“. (SM)

Freitag, 2. September, Pier 2, 20 Uhr

ON STAGE
www.onstage-promotion.de
BREMER MUSIC Network
HOT SHOT
WESER KURIER
reservix
eventim
Nordwest TICKET

GONG 11. SEP <small>Meisenfrei</small>		La Villa Strangiato the spirit of RUSH 10. OKT <small>Meisenfrei</small>		Soft Machine 19. OKT <small>Lagerhaus</small>	
Tommy Castro & The Painkillers 13. SEP <small>Meisenfrei</small>		24-7 SPYZ 14. OKT <small>Lila Eule</small>		Rowan Robertson plays DIO 23. OKT <small>Meisenfrei</small>	
The Humps Celebrating CAMEL 25. SEP <small>Meisenfrei</small>		Carl Verheyen 16. OKT <small>Meisenfrei</small>		Corky Laing's MOUNTAIN special guest: ATRIO 31. OKT <small>Meisenfrei</small>	

Musikalische Rückkehr

Comeback: The Gaslight Anthem im Pier 2

STADTMAGAZIN
BREMEN
PRÄSENTIERT:



Im März dieses Jahres schlug die Nachricht von Sänger Brian Fallon ein wie eine Bombe: „Ich enttäusche Sie nur ungern, aber ich muss Ihnen mitteilen, dass es keine ‚Handwritten‘-Tour zum zehnjährigen Jubiläum oder einen Dokumentarfilm geben wird ... Ich freue mich jedoch sehr, Ihnen allen mitteilen zu können, dass The Gaslight Anthem zum Vollzeitstatus als Band zurückkehrt. Wir werden in den nächsten Tagen viele Tourdaten bekannt geben. Wir fangen auch an, neue Songs für unsere sechste LP zu schreiben. Wir freuen uns auf die Zukunft und auf ein Wiedersehen mit euch.“ Und das Schöne daran: Einer der Termine findet am 16. August im Pier 2 in Bremen statt.

Seit acht Jahren warten die Fans von The Gaslight Anthem bereits auf ein neues Album. Zwar hat Sänger Brian Fallon ein paar Soloalben veröffentlicht und hin und wieder zog die Band durch die Gemeinden und spielte ihre Stücke. Zudem gab es mit „The 59 Sound Sessions“ zum zehnjährigen Jubiläum der titelgebenden Platte von 2008 eine Compilation mit B-Seiten und verschiedenen Versionen alter Songs. Jetzt aber sieht es fast so aus, als könnten sich die Freunde der Rockband aus New Jersey auf aufregende Neuigkeiten freuen.

Auf der Website sieht man ein gut halbminütiges Video, den Anfang eines Filmes und zu hören ist die Zeile „Hey, turn the record over“ aus dem Megahit „45“ vom zehn Jahre alten „Handwritten“-Album. Kommt da was Neues? Nach der längeren Pause scheint sich das Quartett durchgerungen zu haben, wieder live aufzutreten und darüber hinaus neue Musik zu produzieren. Punk-Referenzen treffen auf den schweren Stadionrock eines frühen Bruce Springsteen, Bluesrock kreuzt sich mit Americana, akustische Gitarren wechseln sich mit harten elektrischen Riffs ab. „Wir wollen nicht einfach nur eine Fußnote in der Musikgeschichte sein“, sagte Brian Fallon schon am Anfang der Karriere, „we want to be The Ones, you know?“ (SM)

Dienstag, 16. August, Pier 2, 20 Uhr

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Tickets unter www.stadtmagazin-bremen.de.

KOOPMANN CONCERTS & PROMOTION

THE GASLIGHT ANTHEM

Di. 16.08.22 Bremen Pier 2
„UK & European Tour 2022“



HAZEL BRUGGER

DUH NEIN
KEINER
KANN
SIE
DIESE
FRAU?



Mi. 14.09.22 Bremen Pier 2

TAHNEE

„Vulvarine“



Di. 18.10.22 Bremen Pier 2

DEINE LAKAIEN

„Dual Tour Part I“

Fr. 28.10.22 Bremen Metropol Theater

GÖTZ ALSMANN

Fr. 11.11.22 Bremen Glocke

L · I · E · B · E



Fr. 11.11.22 Bremen Pier 2

„The leap tour 2022“

JAMES BAY

So. 11.12.22 Bremen ÖVB-Arena



KOOL & THE GANG
AMY MACDONALD
NIK KERSHAW
CAROL DECKER ist T'PAU
MATT SIMONS
YOLANDA BROWN (Saxophone)

So. 29.01.23 Bremen Glocke

DIETER NUHR

„Kein Scherz!“

UPDATE

Karten an allen bekannten VVK Stellen - Kartenservice: 0421-353637 und 0421-363636
oder www.eventim.de / Info:www.koopmann-concerts.de

Musik, Stand-up und Entertainment

„This Is My Time – Die Show“: Sasha blickt auf seine Karriere zurück

STADTMAGAZIN
BREMEN
PRÄSENTIERT:



Foto: Jens Koch Photography

„This Is My Time – Die Show“: Unter diesem Motto präsentiert Musiker Sasha ein Bühnenprogramm über sein Leben. In enger Zusammenarbeit mit Regisseur Thomas Hermanns ist eine Produktion entstanden, die als One-Man-Show die größten und wichtigsten Meilensteine des Entertainers nachzeichnet und von Musikern, Sängern und Tänzern komplettiert wird.

Sasha wurde in den 1990er-Jahren mit Pophits wie „If You Believe“ und „I Feel Lonely“ berühmt. 2003 landete der gebürtige Westfale einen echten Coup: die Erschaffung der Kunstfigur Dick Brave im Rockabilly-Look und mit deutsch-kanadischer Aussprache. Durch die Teilnahme als Juror in Shows wie „The Voice Kids“ und als einer der ersten Gäste von „Sing meinen Song“ avancierte der Künstler in den vergangenen Jahren zudem zu einem Publi-

kumsliebhaber des deutschen Fernsehpublikums. Einer Sache bleibt Sasha dabei jedoch stets treu – der Musik. Als roter Faden für sein neues Programm diente seine eigene Karriere als Inspirationsquelle. Sasha erklärt: „Die Show wird eine Mischung aus Stand-up und Entertainment sein und ich werde anhand von Songs, die mich im Laufe meines Lebens und meiner Karriere am meisten bewegt und inspiriert haben, chronologisch meinen musikalischen Weg nachzeichnen.“ Zudem betont der 50-Jährige: „Anders als bei einem klassischen Konzert wird es neben der Musik auch echte Showeinlagen geben, mit Tänzern, einer großen Band und einer Showtreppe im Las-Vegas-Stil.“ (SM)

Sonntag, 9. Oktober, Metropol Theater, 19 Uhr

Intimes Konzert

Ray Wilson und Band im Schlachthof

Seine Bremer Fans mussten sich lange in Geduld üben, doch nun hat das Warten ein Ende. Nach dreimaliger Verlegung spielt Ray Wilson endlich sein Konzert von 2020. Der schottische Sänger und ehemaliges Mitglied von Genesis und Stiltskin bietet mit seiner Band ein intimes und intensives Konzert mit den Hits von Phil Collins und Genesis sowie seinen eigenen Songs vom neuen sowie von den älteren Alben. „Mir gefällt die spezielle Atmosphäre im Schlachthof sehr, es herrscht dort eine besondere Symbiose mit dem Publikum“, schwärmt der Sänger.

Wilson wurde als einer der besten Sänger Großbritanniens ausgezeichnet und beweist dies stets bei seinen Liveauftritten. Furor machte er gleich zu Anfang seiner Karriere mit dem Stiltskin-Song „Inside“, der 1994 den weltweit erfolgreichen Werbespot der Jeansfirma Levis untermalte und anschließend die Charts stürmte. (SM)

Donnerstag, 4. August, Schlachthof Bremen, 20 Uhr



Foto: FR

Klangvolle Wochen

„Musikfest Bremen“: Festivalauftakt rund um den illuminierten Marktplatz



Foto: Nikolai Wolff

Vom 20. August bis zum 10. September steht die Hansestadt ganz im Zeichen der Musik: Im Rahmen des 33. „Musikfest Bremen“ bieten zahlreiche Künstlerinnen und Künstler von interna-

tionalem Rang Konzerte aus unterschiedlichen Epochen und Genres. Als Bühnen dienen ausgewählte Spielstätten im gesamten Nordwesten. Den Auftakt des insgesamt dreiwöchigen Festivals gestaltet der

Eröffnungsabend „Eine große Nachtmusik“. Mit jeweils zwei Konzerten à 45 Minuten, die an neun Spielorten und versetzt in drei Zeitschienen stattfinden, hat das Publikum die Möglichkeit, sich seine eigene musikalische Route für den Abend zusammenzustellen. Es hat beim Angebot die Qual der Wahl zwischen Stars und Geheimtipps, populären Werken und Raritäten.

Im großen Saal der Glocke etwa gastiert das traditionsreiche Bergen Philharmonic Orchestra und im St. Petri Dom führt die „Niederländische Bachvereinigung“ das „Magnificat“ des Bach-Sohns Carl Philipp Emanuel auf. Im Haus der Bürgerschaft lässt das „delian::quartett“ zusammen mit Schauspieler Ulrich Noethen den Zauber des Orients wiederauferstehen. Insgesamt beinhaltet das Festivalprogramm 42 Konzerte. (SM)

Samstag, 20. August, bis Samstag, 10. September, an zahlreichen Spielorten im Nordwesten.
Infos: www.musikfest-bremen.de

Im Hier und Jetzt

Jan Delay und Disko No. 1 im Pier 2

Hip-Hop, Reggae, Dancehall und Funk: Jan Delay in eine einzige musikalische Schublade einzuordnen, ist schlichtweg unmöglich. Doch nicht nur hinsichtlich der Genres, auch zwischen den Formationen wechselt der gebürtige Hamburger immer wieder. So ist er nicht solo aktiv, sondern verstärkt als „Eizi Eiz“ seit den 90er-Jahren die von ihm mitgegründete Hip-Hop-Gruppe Die Beginner, der 1998 mit dem Album „Bambule“ der kommerzielle Durchbruch gelang. Mit „Earth, Wind & Feiern“ veröffentlichte Jan Delay 2021 sein erstes Album nach fünfjähriger Schaffenspause. In zwölf Songs schöpft der Musiker mit der nasalen Stimme aus fünf Jahrzehnten Popgeschichte und bekennt sich zum Hier und Jetzt. Gemeinsam mit seiner Band Disko No. 1 präsentiert er seinen neuesten musikalischen Input auch in Bremen. (SM)

Donnerstag, 25. August, Pier 2, 20 Uhr



Foto: Grünspan

**musikfest
bremen**

**BREMEN
ERLEBEN!**

**09
09**

**KÜNSTLER-
FREUNDSCHAFTEN
DER ROMANTIK**

Fr 09. Sept / 20 Uhr / Die Glocke, Bremen

Chamber Orchestra of Europe
Francesco Piemontesi Klavier
Robin Ticciati Dirigent

Werke von Carl Maria von Weber,
Robert Schumann und Johannes Brahms

Tickets: www.musikfest-bremen.de / www.nordwest-ticket.de /
in der Glocke / im Pressehaus / 0421.33.66.99 und 36.36.36

gefördert durch

NORDMETALL
Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V.

2021 www.kunstmusikfest.com / info@shutterstock.com

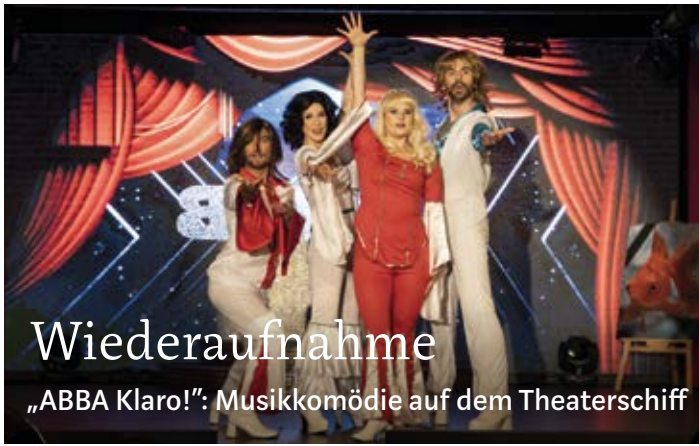


Foto: L. Klose

Benni, der ehemalige Sänger der Abba-Coverband BABBA, steht mit dem Rücken zur Wand. BABBA ist lange aufgelöst und all seine Karrierepläne sind in Flammen aufgegangen. Nun wird er auch noch von einem brutalen Mafioso mit dem Tode bedroht. Ihm bleiben nur zwei Möglichkeiten: Entweder er kommt in wenigen Tagen an eine große Summe Geld – oder ums Leben. Benni entscheidet sich für Letzteres. Doch dann ergibt sich eine dritte Möglichkeit und er geht auf volles Risiko, um sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

„Mit ABBA klaro!“ nimmt das Theaterschiff Bremen an der Tiefer eine seiner Erfolgsproduktionen zurück ins Programm. Gespielt wird bis Ende August im kleinen und anschließend bis Ende Oktober im großen Saal. (SM)

„ABBA Klaro!“ ist bis einschließlich 29. Oktober auf dem Theaterschiff Bremen zu sehen. Infos zum Spielplan: www.theaterschiff-bremen.de



Blick auf Russlands Geschichte

Premiere: Drei Schwestern im Theater am Goetheplatz



Fotos: J. Landsberg

Olga, Mascha und Irina führen ein Leben in der Provinz. Die Tage ziehen vorüber, die Jahre kommen und gehen, die Wehmut bleibt. In ihrem ruhigen Landleben blicken die Schwestern auf die vergehende Zeit. Ihr Alltag ist lustlos und immer gleich. Ihre Sehnsucht gilt dem fernen Moskau. Aber der stete Fluss der Zeit, die Ruhe auf dem Landgut, all das wirkt gleichzeitig betäubend, erstickt die Lebensgeister.

„Unsere Schwestern blicken auf ihr Leben zurück – und zwar nicht nur als junge Frauen Anfang zwanzig, so wie ursprünglich von Tschechow geschrieben, sondern als reife Persönlichkeiten, die das ganze 20. Jahrhundert überschauen. Und wenn man mit ihnen gemeinsam auf die Geschichte Russlands zurückblickt, gewinnen ihre Sätze wie: ‚Uns Schwestern gefallen Männer in Uniform‘ oder ‚Ich leide, also bin ich‘ noch mehr an Bedeutung“, so Viktorie Knotková, die den Abend als Dramaturgin begleitet: „Unser Regisseur Dušan David Pařízek arbeitet aktuelle Themen aus dem 1901 geschriebenen Stück ganz behutsam heraus: Symptome der gelernten Hilflosigkeit, Konsequenzen von Demütigung oder die Bewunderung starker Männer- und Vaterfiguren.“

Dušan David Pařízek hat in Bremen schon die vielbesprochene Inszenierung von „Die zehn Gebote“ auf die Bühne gebracht. Seine „Drei Schwestern“ sind lediglich zu zweit auf der Bühne und werden von Irene Kleinschmidt und Verena Reichhardt gespielt. In ihren lückenhaften Erinnerungen tauchen die anderen Figuren auf, bleiben Leerstellen, verschwimmen ... (SM)

Premiere am Sonntag, 28. August, Theater am Goetheplatz, 18 Uhr



Die einsame Insel der Bausparberater

Boulevardtheater Bremen zeigt „Machos und andere Weicheier“



Foto: Boulevardtheater

Ort der Handlung ist eine einsame Insel irgendwo in Norddeutschland, auf der die vier grundverschiedenen Bausparberater Theo (Christian Schliehe), Gregor (Marco Linke), Jörg (David Gundlach) und Stefan (Carsten Steuer) von ihrer Bausparkasse abgesetzt werden. Dort sollen sie sich in diversen Wettkämpfen gegeneinander behaupten, um zu zeigen, wer von ihnen als Bezirksleiter geeignet ist.

Alle vier haben sich darauf eingestellt, mit harten Bandagen zu kämpfen, um ihr Ziel zu erreichen. Aber dann werden ihnen Aufgaben gestellt, die eher an Spiele auf Kindergeburtstagen erinnern: Jeder soll zum Beispiel sein Lieblingstier darstellen. Einer von ihnen wird als amerikanischer Ureinwohner am Marterpfahl landen. Wer von ihnen kann am meisten Marshmallows

in den Mund stecken und trotzdem noch sprechen? Als „Germanys Next Topmodel“ und als Karaoke-Sänger hat sich bisher auch keiner von ihnen gesehen. Doch so zeigt sich bald, wer tatsächlich harter Macho ist und wer hinter seiner rauen Fassade einen (zu) weichen Kern hat ...

„Machos und andere Weicheier“ konnte dank der sympathischen Figuren in skurrilen Situationen an die Tradition reiner Männerkomödien, die am Weyher Theater schon lange erfolgreich sind und die auch in der ersten Saison des Boulevardtheaters Bremen mit der Komödie „Kalender Boys“ fortgesetzt wurde, nahtlos anknüpfen. Noch bis zum 27. August steht die Inszenierung von Marc Gelhart auf dem Spielplan. (SM)

Weitere Infos und Tickets gibt es online unter www.boulevardtheater-bremen.de.

Teufelskreis

Premiere: „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ im Kleinen Haus

Eigentlich ist von Beginn an klar, dass man diesen Teufelskreis nicht durchbrechen kann: Bertolt Brechts „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ spielt Anfang des 20. Jahrhunderts auf einer Viehbörse in Chicago. Zwischen der streikenden Arbeiterschaft und dem gierigen Management steht Johanna, die zunächst mit christlichen Prinzipien zu vermitteln versucht, dann zur Gottesleugnerin sowie zur Klassenkämpferin wird und allein doch nichts ändern kann.

„Unter anderem ‚Fridays-for-Future‘ zeigt uns, dass junge Frauen oft allein an der Spitze einer Bewegung stehen, aber nicht zuletzt Brecht macht deutlich, wie ein Individuum daran zerbricht“, sagt Anne Sophie Domenz, die bei der Bremer Inszenierung das Kostümbild sowie auch Teile der Dramaturgie verantwortet. (SM)



Shirin Eissa spielt die Johanna. Foto: T. Kruse

Premiere am Freitag, 9. September, Kleines Haus, 20 Uhr

**BOULEVARD
THEATER
BREMEN** seit 2021

Spielzeit
22|23



**LACH MAL
WIEDER!**

**Machos und andere
Weicheier**



Termine:

05.08.2022
06.08.2022
12.08.2022
13.08.2022
19.08.2022
21.08.2022
26.08.2022
27.08.2022



Jetzt Tickets online buchen unter boulevardtheater-bremen.de oder telefonisch **0421 6485320**

Humor am Strand

„Comedy Summer Special“ im Beach Club White Pearl



Feiner Sand, erfrischende Cocktails und entspannte Musik: Der Beach Club White Pearl in der Werderstraße ist im Sommer eine beliebte Adresse für Bremerinnen und Bremer, die mitten in der City etwas Urlaubsflair genießen wollen. Zum bewährten Dreiklang aus Sommer, Sonne und Strand gesellt sich am 4. August auch der Spaß: Beim „Comedy Summer Special“ gastieren vier Vertreter:innen der Stand-up-Comedyszene auf der Open-Air-Bühne des Beach Clubs. Mit dabei sind Mirja Regensburg (Foto oben), Marcel Mann, Johannes Flöck und Benni Stark (Foto unten). Für die Verpflegung vor Ort ist bereits ab 17 Uhr gesorgt. (SM)



Fotos: Robert Maschke, Manuel Berminger

Donnerstag, 4. August, Beach Club White Pearl, 19. 30 Uhr. Nähere Infos und Tickets: www.fritz-bremen.de

ROLAND KAISER

PERSPEKTIVEN

17.11.2022
ÖVB-Arena Bremen

23.02.2023
Große EWE Arena Oldenburg

MEINE GROßE GEBURTSTAGSTOURNEE 2022/2023

semmel.de
WESER KÜRIER
STADTMAGAZIN BREMEN
M Mediengruppe Kreiszeitung
NWZ
NDR Schlager Tickets: eventim+

Trash, Sex und Rock'n'Roll

Kultmusical „Rocky Horror Show“ gastiert in Bremen



Foto: Jochen Quast

Zugegeben: Es hätte besser laufen können für Jane Weiss und Brad Majors. Nach einer Autopanne in einer regnerischen Novemberrnacht begibt sich das frisch verlobte, biedere Paar in das nahegelegene Schloss, um dort zu telefonieren. Was sie nicht wissen: Sie werden bereits erwartet. Statt die erhoffte Hilfe zu erfahren, macht das Paar Bekanntschaft mit dem animalisch exzentrischen Dr. Frank'n' Furter und weiteren bizarren Figuren. Im Laufe der Zeit tut sich vor den Liebenden ein Abgrund verbotener Lüste auf, der ihre eigenen, strengen Wertevorstellungen ins Wanken bringt.

Bereits kurz nach der Uraufführung 1973 wurde Richard O'Briens „Rocky Horror Show“ zum Phänomen. Die Interaktion mit dem häufig selbst kostümierten Publikum sowie Mitwirkung machen das Musical seither immer wieder zum Erlebnis. Bis heute hat die Show großen Einfluss auf Drag-Shows, Theater und die Burlesqueszene und Songs wie „The Time Warp“ haben längst Kultstatus. Über eine Million Menschen hat die Inszenierung des Regisseurs Sam Buntrock, geschaffen unter dem Augenmerk des Schöpfers O'Brien, bereits gesehen. Im Rahmen der aktuellen Tournee erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer nun eine überarbeitete Fassung, die vor allem den neuen technologischen Möglichkeiten und modernen Sehgewohnheiten des Publikums Rechnung trägt. „Ich wollte schon immer typische Kinoelemente auf der Bühne ausprobieren, denn Filme passen schließlich zur ‚Rocky Horror Show‘“, betont Regisseur Sam Buntrock. „Jetzt haben wir einige visuelle Highlights geschaffen, die diese Idee noch viel fortführen werden. Das ist so aufregend und wir hoffen, dass es die Leute umhauen wird!“ (SM)

Dienstag bis Sonntag, 9. bis 14. August, Metropol Theater. Infos zu den Spielzeiten: www.metropol-theater-bremen.de



Neu inszeniert

„Lord of the Dance“: Bühnencomeback zum Jubiläum

Es gibt diese Entstehungsgeschichten von Bühnenproduktionen, die eine sehr persönliche Note haben – so auch im Fall von „Lord of the Dance“. Die abenteuerliche Reise von der Idee bis zur Umsetzung begann mit Michael Flatleys Traum, die größte irische Tanzshow der Welt auf die Beine zu stellen. Mehr als 60 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer in 60 Ländern seit der Uraufführung sprechen für sich: Die Kombination aus Tanz, Luftakrobatik und keltischer Musik brach weltweit Theaterrekorde und verhalf der Kunst des irischen Tanzes zu Weltruhm.

2022 wird das berühmte „Klacken“ wieder Einzug auf den Bühnen halten. Mit „Lord of the Dance – 25 Years of Standing Ovation“ zelebriert Michael Flatley nicht nur die Geschichte seiner Show, sondern präsentiert dem Publikum zugleich eine Weiterentwicklung des Originalkonzeptes, die eine komplette Neuinszenierung verspricht. Dafür sorgen neben raffinierten Kostümen und moderner Technik vor allem 40 renommierte Tänzerinnen und Tänzer. Michael Flatley selbst betont: „Ich kann es kaum erwarten, ‚Lord of the Dance‘ 2022 wieder in die Veranstaltungshallen zu bringen und habe das Gefühl, dass dies die wichtigste Tournee in unserer 25-jährigen Geschichte ist!“ (SM)

Freitag, 30. September, Halle 7, 20 Uhr



Fotos: Brian Doherty

Dresscode: Morbide

Phil Porter lädt ein zum Maskenball „Tanz der Toten“

Wenn Phil Porter zum Maskenball einlädt, dürfen die Gäste gern dick auftragen. Die Veranstaltungsreihe „La Rebelión“ hat sich ganz der Opulenz und dem Glamour vergangener Epochen verschrieben, die der Künstler im Rahmen von Maskenbällen in die Gegenwart holt. Im Monat August sollen sich unter dem Motto „Tanz der Toten“ allerlei Grenzgänger und Zwischenweltler in den Räumlichkeiten des Parkhotel Bremen tummeln. (SM)

Samstag, 27. August, Parkhotel Bremen.

Infos und Tickets: www.larebelion.de



Foto: Frank Thomas Koch

GLASPLASTIK UND GARTEN

12. Internationale Ausstellung

27. August –
18. September 2022
Munster Lüneburger Heide

GLASKUNST UNTER FREIEM HIMMEL



www.glasplastik-und-garten.de EINTRITT FREI

Sonnenuntergänge gesucht!

Fotoaufruf der Kunsthalle Bremen für Ausstellung im Herbst



Fotos: Kunsthalle zu Kiel/M. Frommhagen, Auxi Aguilera

Sie verabschiedet sich jeden Tag und dennoch werden Menschen nicht müde sie dabei zu beobachten: Die untergehende Sonne fasziniert immer wieder aufs Neue. Mit einem Fotoaufruf möchte die Kunsthalle Bremen private Fotografien von Sonnenuntergängen versammeln. Anlass ist die kommende Sonderausstellung „Sunset. Ein Hoch auf die sinkende Sonne“.

Darstellungen des Sonnenunterganges sind in der Kunst zahlreich und vielfältig. Vom romantischen Bergpanorama mit Wolkenspielen über Kackwürste am Strand vor rötlichem Himmel bis hin zum abstrakten Ball am Horizont. Die untergehende Sonne und damit verbundene Romantik und Kitsch wurde und wird sehr unterschiedlich interpretiert. Ab dem 26. November sollen rund 80 Sonnenuntergänge in der Kunsthalle Bremen in der Ausstellung „Sunset“ präsentiert werden. Die Farbpalette reicht von

Gelb bis Pink, die Epochen von der Romantik bis in die Gegenwart. Auch im privaten Kontext verliert das einzigartige Phänomen trotz täglicher Wiederholung nie seinen Reiz: Ob im Urlaub oder zu Hause, das Farbspiel am Himmel wird gern betrachtet und fotografiert. Anlässlich der Sonderausstellung sucht das Museum private Aufnahmen vom Sonnenuntergang. Die Fotografien werden in die Kommunikation (Printprodukte, Social Media) rund um „Sunset“ eingebunden. Eine Auswahl der Fotografien wird zudem in die Ausstellung integriert. Das Publikum ist eingeladen, bis zum 11. September Fotos an die E-Mail-Adresse deine@kunsthalle-bremen.de zu senden. Die einreichende Person muss die Rechte am Foto besitzen, eventuell abgebildete Personen müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein. Die Fotodatei sollte druckfähig (300dpi) sein. (SM)

„Klimaneuland“

Fotoausstellung im Haus der Wissenschaft

Woher kommt das Wissen über unser Klima? Wer sind die Köpfe, die sich mit dem Thema beschäftigen und gemeinsam nach Wegen suchen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten? Seit den 1990er-Jahren arbeitet der Künstler Dr. Andreas Pohlmann an Themen rund um globale Veränderungen. Für sein Kunstprojekt „Klimaneuland“ hat er einen besonderen Blick auf Persönlichkeiten geworfen, die sich der Klimaforschung und Vermittlung ihrer Erkenntnisse verschrieben haben. Herausgekommen sind hundert Porträts von Expertinnen und Experten aus dem deutschsprachigen Raum. Eine Auswahl dieser Arbeiten zeigt das Haus der Wissenschaft im Rahmen einer Fotoausstellung. Die Aufnahmen der Porträtierten, allesamt Akteurinnen und Akteure der Klimaforschung und Klimakommunikation, werden begleitet von persönlichen Statements. Mit seinem Kunstprojekt „Klimaneuland“ will Pohlmann den Blick auf eine der drängendsten Fragen unserer Zeit lenken: Wie können die Erkenntnisse der Klimaforschung in wirksames gesellschaftliches Handeln überführt werden? (SM)

Die Ausstellung „Klimaneuland“ ist bis zum 15. Oktober im Haus der Wissenschaft zu sehen. Nähere Infos: www.hausderwissenschaft.de



Prof. Dr. Gerold Wefer im Bohrkernlager des „MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften“.

Foto (Ausschnitt): Dr. Andreas Pohlmann



Späte Anerkennung

„Teresa Burga. Die Seiltänzerin“ in der Weserburg

Die peruanische Künstlerin Teresa Burga (1935-2021) gilt als eine der wichtigen Wegbereiter:innen von Pop Art und Konzeptkunst in Lateinamerika, deren Werke in den großen Häusern und auf den wichtigen Biennalen dieser Welt zu sehen sind. Lange Zeit aber blieb ihr Schaffen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene so gut wie unbeachtet. Ökonomische Krisen, Repressalien und Abschottung innerhalb der Militärdiktatur Perus verhinderten Austausch oder Sichtbarkeit auf kultureller Ebene. Erst im hohen Alter wurde der Arbeit der Künstlerin

Anerkennung zuteil. Mit der Ausstellung „Teresa Burga. Die Seiltänzerin“ konzentriert sich die Weserburg auf das umfangreiche zeichnerische Œuvre der Künstlerin, insbesondere auf die Blätter von 2013 bis 2021, an denen Burga bis zu ihrem Tod im Februar 2021 gearbeitet hat. Verknüpft werden diese im Museum mit Zeichnungen, Linolschnitten und einer raumgreifenden Objektinstallation aus den 1960er Jahren. (SM)

Samstag, 6. August, bis Sonntag, 6. November 2023, Weserburg

Phantom der Kunstwelt

Ausstellung „The Mystery of Banksy“ im BLG-Forum

Er sprüht scheinbar unentdeckt an Häuserwände, schleust seine Werke ohne Vorankündigung in Museen ein, legt den Finger in gesellschaftliche Wunden und lässt auch schon einmal ein Bild vor den Augen der Weltöffentlichkeit schreddern: Banksy. Wer sich mit Street-Art auseinandersetzt, kommt an diesem Namen nicht vorbei. Bereits 2010 setzte ihn das „Time Magazine“ erstmals auf seine Liste der 100 einflussreichsten Menschen der Welt. Das Besondere: So populär die Arbeiten des Künstlers auch sind, ist seine Identität bis heute nahezu unbekannt.

Mit der Ausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ gastiert noch bis zum 14. August eine Schau im Bremer BLG-Forum, die das Schaffen des Phantoms der Kunstwelt in den inhaltlichen Fokus stellt. Mehr als 150 Repliken darunter Graffiti, Fotografien, Skulpturen und Videoinstallationen, geben einen umfassenden Überblick und Einblick in das Gesamtwerk des Ausnahmekünstlers. (SM)

Nähere Infos: www.mystery-banksy.com



AKB 24. UND 25. SEPTEMBER
11 – 18 UHR
ANGEWANDTE KUNST BREMEN

ANGEWANDTE KUNST HOLZ · SCHMUCK · KERAMIK · METALL · GLAS · STEIN · PAPIER · TEXTIL

IM PARK DES FOCKE MUSEUMS
UM UND IM HAUS RIENSBERG

FOCKE

INS GRÜNE 2022

THE MYSTERY OF BANKSY
"A GENIUS MIND"

AN UNAUTHORIZED EXHIBITION

BIS 14. AUGUST 2022
BREMEN BLG-Forum
WWW.MYSTERY-BANKSY.COM

Wo oder was bin ich? Ein Rätsel in Bildern

Ob Wind-, Wasser- oder Bockwindmühlen: In der Hansestadt gibt es insgesamt fünf Windmühlen aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die bis heute erhalten geblieben und beliebte Fotomotive sind. Zudem sind im Umland einige sehenswerte Exemplare zu finden. Wissen Sie, wo sie stehen?

In unserem aktuellen Rätsel ist Ortskenntnis gefragt, denn wir suchen die Stadtteile, in denen die abgebildeten Mühlen zu finden sind. Schicken Sie uns das Lösungswort mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Mühle“ per E-Mail bis zum 7. August an verlosung@stadtmagazin-bremen.de. Viel Glück!



Fotos: Christina Kuhaupt, Petra Stubbe
Imke Wolkewehrum, Jule Vriohl

1

		5					4	7		
--	--	---	--	--	--	--	---	---	--	--

2

6				9
---	--	--	--	---

3

		3	8	
--	--	---	---	--

4

1		2				10		
---	--	---	--	--	--	----	--	--

Lösungsbegriff:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Auflösung Bilderrätsel Juli:

1 WALLER SAND

2 WESERSTRAND

3 WESERUFERPARK

4 STADTWALDSEE

Lösung: STANDUP-PADDELN

Wir verlosen
1×2 Tickets für
die Premiere
von „The Rocky
Horror Show“
am 9. August.



Foto: Jochen Quast

MICHAELA SCHAFFRATH

Reif für die Insel

Kürzlich habe ich einen tollen Tipp bekommen, als meine „Work-Life-Balance“ ein wenig durcheinandergeraten war. Ich war buchstäblich reif für die Insel, aber mal eben spontan auf eine solche zu kommen, ist ja auch nicht immer so einfach. Zum Glück gibt es eine wunderbare Alternative in unserer unmittelbaren Nähe: die Flussinsel Harriersand!

Harriersand liegt in der Unterweser gegenüber der Hafenstadt Brake und zählt mit elf Kilometern Länge und 500 Metern Breite zu einer der größten Flussinseln Europas. Durch einen kleinen Nebenarm der Weser wird das Erholungsgebiet eine Insel. Und das Beste ist, dass sie nur circa 45 Kilometer vom Bremer Stadtzentrum entfernt ist. Wir waren mit dem Cabrio unterwegs und ich habe die Fahrt dorthin schon sehr genossen. Sobald wir die 70 Meter lange Brücke über den besagten Nebenarm passiert hatten, waren wir in einer anderen Welt unterwegs. So weit das Auge reicht, sind saftige Wiesen und Weiden mit glücklich dreinschauenden Kühen, ein paar Äcker und vereinzelte Gräben voller Entengrütze zu sehen, in denen sich das Schilf im Wind wiegt. Es gibt nur eine schmale Straße, die sich über die gesamte Insel schlängelt, vorbei an ein paar wenigen Bauernhöfen und Häusern mit Ferienwohnungen. Sie endet kurz vor der Inselspitze im Norden, wo sich der schmale Nebenarm mit dem Hauptstrom der Weser wiedervereinigt. Dort angekommen, geht es nur noch zu Fuß weiter in ein kleines Watt-



Michaela Schaffrath ist SchauspielerIn, Sprecherin und Moderatorin. In ihrer Kolumne entdeckt die Neubremmerin für das STADTMAGAZIN Bremen die besonderen, verborgenen und weniger bekannten Orte der Hansestadt.

gebiet, das lediglich bei Niedrigwasser erreichbar ist. Wer übrigens nicht mit dem Auto fahren möchte, kann alternativ mit dem Schiff vom Martini-Anleger bis nach Brake fahren und dort mit der Personenfähre „Guntsiet“ nach Harriersand übersetzen.

Direkt am Fähranleger befindet sich die einzige Gastronomie der Insel, die „Strandhalle“. Dort können Sie zwar nur am Wochenende lecker essen oder kaffeisieren, der dazugehörige Kiosk hat die ganze Woche geöffnet. Rund um den Fähranleger hat sich eine kleine Urlauberkolonie gebildet und ein Campingplatz bietet die Möglichkeit, auf der Insel (ausschließlich im Zelt) zu übernachten. In unmittelbarer Nähe erstreckt sich eine idyllische Dünenlandschaft mit feinem Sandstrand, der zum Sonnenbaden, Spazieren gehen oder zum Baden einlädt. Sie können aber auch einfach nur am Strand sitzen und das Treiben im Hafen gegenüber beobachten oder die dicken Pötte, die auf ihrem Weg nach Übersee vorbeiziehen. Hauptsache, die „Work-Life-Balance“ ist wieder im grünen Bereich. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer: Genießen Sie die Inselidylle in der Weser.

UNSER
SPECIAL
IM AUGUST:

KÜCHEN MIT MATTEN FRONTEN: VOLL IM TREND! VOLL PFLEGELEICHT!

ABZUG MIT
"KOPF-FREIHEIT"

BOSCH-GERÄTE
INKLUSIVE

UNI ODER DEKOR-
VIELE MATTE FRONTEN
ZUR AUSWAHL.

5.398,- **

inklusive Lieferung und Montage

KÜCHENMASS- CA. 360+150 CM

So preiswert und perfekt kann das nur die Nr. 1 im Bremer Land:¹

Unifarben, Betonoptik, Holzoptik – hauptsächlich matt!

Matte Oberflächen liegen zur Zeit voll im Trend und sind besonders pflegeleicht. Noch sauberer geht's mit Fronten die eine „Anti-Fingerprint-Beschichtung“ haben. Entdecken Sie auch unsere intelligenten, super variablen Stauraumlösungen und unsere smarten Features rund ums Kochen.

BOSCH Markengeräte inklusive:

Kühlschrank KIL18NFF2 | EEK* F
Backofen HBA4330B0 | EEK* A
Glaskeramik-Kochfeld PKN645B17
Geschirrspüler SMV24AX00E | EEK* F
Kopffreihaube Elica Wise60BK | EEK* B

* Energieeffizienzklassen der E-Geräte: Backöfen, Einbaugeräte und Abzugshauben Skala A+++ bis D, Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschränke Skala A bis G.
**Angebot gültig bis 31.08.2022. Alle Preise ohne Armatur, Beleuchtung, Zubehör, Nischenverkleidungen und Dekoration.

Bremen · Telefon 0421.48546 -0
Hans-Bredow-Str. 36 – am Weserpark

Brinkum-Nord · Telefon 0421.691077 -0
Carl-Zeiss-Str. 14 – bei IKEA

Delmenhorst · Telefon 04221.59010 -0
Annenheider Str. 141 – an der A28

www.kt-fachmarkt.de |  

küchen
Der Fachmarkt
treff



¹Bezogen auf die Gesamtfläche unserer drei Standorte im Bremer Land. Küchentreff - Der Fachmarkt GmbH · Carl-Zeiss-Str. 14 · 28816 Stuhr

DAS IST DEIN Sommer!

Entdecken Sie unseren neuen Vorplatz mit
Sommergarten bis 3. September
und Kinderferienprogramm
an allen Wochenenden!

Riesige Auswahl
zu attraktiven
Preisen.

[dodenhof.de](https://www.dodenhof.de)



dodenhof

Denn es ist deine Welt.